

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

M 160.

Freitag den 11. Juli

1879.

Emission

des durch Allerhöchstes Privilegium genehmigten $4\frac{1}{2}\%$ igen Anlehens der Stadt Wiesbaden vom Jahre 1879 im Nominalbetrage von **Mk. 4,650,000 D. R. W.**, abgeschlossen zufolge Beschlusses des Gemeinderaths am 30. Juni 1879

mit der Bank für Handel & Industrie in Darmstadt.

Die Stadt **Wiesbaden** hat die Convertirung ihrer 5%igen Anlehensschulden in eine $4\frac{1}{2}\%$ ige Anleihe beschlossen und gibt zu diesem Zwecke neue, auf den Inhaber lautende Partial-Obligationen im Nominalbetrag von **Mk. 4,650,000** aus, welche à $4\frac{1}{2}\%$ p. a. verzinst und innerhalb 34 Jahren, also bis zum Jahre 1914 getilgt werden.

Die Tilgung geschieht durch jährliche Aufwendung von $1\frac{1}{4}\%$ des ursprünglichen Nominalcapitals zuzüglich der ersparten Zinsen **in den ersten fünf Jahren** im Wege des **Rückkaufs**, für die Folge, **erstmals im Jahre 1885** im Wege der **Ausloosung**, nach Maassgabe des den Obligationen beigedruckten Tilgungsplanes. Die Ziehung der zur Rückzahlung durch das Loos zu berufenden Obligationen findet jeweils $\frac{1}{4}$ Jahr vor dem auf den 2. Januar festgesetzten Rückzahlungstermine statt. Die Nummern der gezogenen Obligationen werden durch Ausschreiben in öffentlichen Blättern bekannt gemacht.

Die Anleihe ist in 550 Stück Obligationen à Mk. 2000,

3000	"	à	"	1000,
1000	"	à	"	500,
250	"	à	"	200.

eingetheilt; den Obligationen sind 10 Stück halbjährlich am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres zahlbare Coupons und eine Anweisung (Talon) zur Erhebung der II. Serie Coupons beigegeben.

Zahlstellen für die Coupons sowohl als auch für die zur Heimzahlung berufenen Obligationen sind die **hiesige Stadtkasse** und die **Filiale der Bank für Handel & Industrie in Frankfurt a. M.**; außerdem ist die **Bank für Handel & Industrie in Berlin** autorisiert, diese Einlösung zu besorgen.

Bis zur Hinausgabe der definitiven Schuldverschreibungen werden von der **Bank für Handel & Industrie in Darmstadt** ausgestellte Lieferscheine verabfolgt, gegen welche die Schuldverschreibungen nach Erscheinen bei dieser Bank und bei deren **Filiale in Frankfurt a. M.** kostenfrei umgetauscht werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1879.

Der Oberbürgermeister.

Auf vorstehendes Anlehen werden vom 11. Juli c. an
in **Darmstadt** bei der **Bank für Handel & Industrie**,

in **Wiesbaden** bei der **Stadtkasse** daselbst und
bei den Herren:

in **Frankfurt a. M.** bei der **Filiale der Bank für Handel & Industrie**,

soweit deren Vorrath reicht, Anmeldungen zum Curse von $101\frac{5}{8}\%$ zuzüglich der Stückzinsen vom 1. Juli c. an entgegengenommen.

Der Bezug der zugetheilten Stücke hat seitens der Käufer vom 21. c. bis Ende August c. zu erfolgen.

Darmstadt, den 9. Juli 1879.

Marcus Berlé & Co.

Bank für Handel & Industrie.

Wir erklären uns bereit, beim Bezug der bei uns angemeldeten und zugetheilten Beträge obiger Anleihe die gekündigten Obligationen der Stadt Wiesbaden mit Zinsen bis zum Bezugstage in Zahlung zu nehmen.

Marcus Berlé & Co.

Die Concurs-Versteigerung im „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9 hier, wird heute Freitag den 11. Juli Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr mit Weißgeräthe und sonstigen diversen Gegenständen fortgesetzt.

Wiesbaden, den 11. Juli 1879.
Der Gerichts-Erector.

V o p p.

Notizen.

Heute Freitag den 11. Juli, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Möbel im Kirschbaum und Mahagoni, einer Laden-Einrichtung u. in dem „Römersaal“, Doghemerstraße 9. (S. h. Bl.) Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse des verstorbenen Badewirthes Jacob Schuhmacher zu Wiesbaden gehörenden Weißgeräthen, in dem Badehotel zum „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9. (S. heut. Bl.) Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von Britannia-Eßbestecken und 20 Tranchirbestecken mit schwarzen Hesten, in dem Auctionslokal Friedrichstraße 6. (S. h. Bl.) Nachmittags 3 Uhr: Verpachtung von zwei Kellerabtheilungen unter dem Mittelschulgebäude in der Lehrstraße und vier desgleichen unter dem Elementarschulgebäude auf dem Schulberg, an Ort und Stelle. (S. Tgl. 156.)

Zucker-Preise.

Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterhaus.
Pariser Raffinade im Brode . . . per Pf. 47 Pf.
Holländ. " " " " " 47
Cölner " " " " " 39½ "
fste. Würfel-Raffinade, bei 5 Pf. " " 40 "
gem. staubfreie Raffinade, bei 5 Pf. " " 43 "
weisser Farin, bei 5 Pf. " " 38 "
hellblonder Farin, bei 5 Pf. " " 36 "
dunkelblonder Farin, bei 5 Pf. " " 34 "
Specereihändlern und grösseren Consumenten Engros-Preise.
5095 J. C. Bürgener.

Prima Kalbfleisch per Pfund 50 Pf. zu haben
Faulbrunnenstraße 6. 14373



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Messergasse.

Ganz frisch vom Fang in Eis verpackt: Schellfische per Pfund 30 und 50 Pf., ächter Rheinsalm im Ausschnitt 3 Mt., Elbsalm 2 Mt., Hummer 50 Pf. per Stück, Schleien 50 Pf., sowie sehr frische Seezungen (Soles), sehr billige und lebende frische Steinbutt (Turbot), billige Karpfen, Flussforelle in allen Größen, neue Heringe u. c.

476 F. C. Hench, Fischierant.



Fischhandlung

Häfnergasse 9.

Frisch eingetroffen:

Berschiedene Sorten See- und Flussfische,
Rheinsalm und Krebse. 486

Billig zu verkaufen.

Eine schöne Plüsch-Garnitur, 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 3 ovale Sophatische, 3 zweithürige Kleiderschränke, 1 Consol-schrank, 1 Schreibsecretär, 1 Kommode, Rohr- und Strohstühle, sämtlich in Kirschbaumholz, kann ich durch billigen Einkauf außerordentlich billig abgeben.

Philip Berghof, Möbel-Geschäft,
Goldgasse 20. 5507

Antwort

auf die „etwas laute Anfrage“ im gestrigen Tagblatt:

„Ein Narr fragt mehr, als zehn Weise beantworten können.“ 547

Aufforderung!

Ein zwölf Jahre alter, zahmer Taubert ist am Sonntag Morgen abhanden gekommen; derselbe ist blau mit Haube und der linke Flügel etwas hängend. Gegen Belohnung abzugeben Hellmundstraße 1 h, zwei Stiegen. 5346

Feine Taschentücher

mit Buchstaben-Stickerei in schöner Auswahl bei
145 F. Lehmann, Goldgasse 4.

Platterstraße 1

Barbiren 6 Pf. und Haarschneiden 12 Pf. 5500

Desinfectionspulver per Pf. 18 Pf.,
sowie Carboläure, Eisenvitriol, Chorkalk empfiehlt
4054 Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Ankauf von getragenen Kleidungsstücken und Schuhwerk zu den höchsten Preisen Michelsberg 7. 5022

Wasche wird billig und schön besorgt. Näheres bei
4959 H. Filbach, Friedrichstraße 8, Hinterhaus.

Aleider

für Damen und Kinder werden geschmackvoll und billig angefertigt; Damenkleider von 2 Mt. 50 Pf. bis zu 9 Mt., Kinderkleider von 1 Mt. 20 Pf. bis zu 4 Mt. Für guten Sitz wird garantiert. Näh. Adlerstraße 19a, 1. Stock. 5489

Ein noch fast neues Billard und ein Tafelklavier werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 5338

Eine elegante, vierstufige Kommode, ein brauner Damast-Sessel und ein Kinderwagen äußerst billig zu verkaufen Adlerstraße 51, Hinterhaus, 1 St. h. links. 5410

Neues Bett nebst Kanapee bill. zu verk. Saalgasse 30. 5490

Kanapee's, Sessel und Betten billig zu verkaufen bei
18437 A. Schmidt, Lavezzer, Faulbrunnenstraße 1.

Eine neue spanische Wand, viergestellig, mit dunkelbraunem Rips bezogen, zu verkaufen. Näh. Expedition. 4246

Friedrichstraße 19 ist billig zu verkaufen: Ein großer Porzellanofen, 2 gemauerte Herde mit Bratofen und Dörr, 4 Fenster, à 6' hoch, 3' 8" breit, mit Futter und Bekleidung, sowie 4 Paar Läden. 5492

Annanas-Grbbeer

das Pfund 30 Pf. bei Gärtner Tillmann, „Villa Friedberg“. Neuer Geisberg. 5051

Neue Kartoffeln per Pfund 7 Pfennig zu haben
bei Georg Faust, Schmalbacherstraße 23. 5486

Gute, neue Kartoffeln per Kumpf 57 Pf. sind
zu haben Oranienstraße 16, Hinterhaus. 5587



Gute, mehreiche Sandkartoffeln, per Kumpf
70 Pf., bei Mehrabnahme frei ins Haus, liefert
K. Willenbächer, Saalgasse 34. 5498

Ein kupferner Waschkessel zu verk. Wellrigstraße 33. 5488

Ein massiver Chaise-Unterwagen mit 4 Federn zu verkaufen bei Schmid v. d. Heide im Frauenstein. 5440

Eine frischmolkene Kuh zu kaufen gesucht. N. Exp. 5482

Zu verkaufen Yokohama-Hühner, Johannistrauben und Stachelbeeren in Clarenthal Nr. 8. 5458

Ein Ziehkarrchen zu verkaufen im Würtemberger Hof.

Ein Tafelklavier, noch sehr gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Expedition. 5364

Einige junge Leute werden zum guten, bürgerlichen Mittagstische zu billigem Preise gesucht Nerostraße 2, 2 Tr. h. 3021

Maschinenarbeit aller Art wird angenommen per Meter 4 Pfg. Schwalbacherstraße 55, Seitenbau. 5424

Ein Kind findet gute Pflege. Näh. Exped. 5404

Immobilien, Capitalien etc.

Die Villa Marienquelle (Nerothal 39), eleg. eingerichtet und möbliert, mit Weinberg und großem Weinkeller, abreisehalber mit oder ohne Einrichtung zu verkaufen. 3341

Die Villa Mainzerstraße 29 zu verk., 2 Salons, 8 Zim. u. Zubeh., Gas, Wasser, Telegr. Ansicht von 11—5 Uhr. 5047

Villen zum Verkauf, zum Vermieten übertragen. C. H. Schmittus, 2945 Herrngartenstraße 14.

Villen mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei Ch. Falke, Wilhelmstraße 40. 417

Ein Haus in der Frankenstraße (ohne Hinterbau) ist preiswürdig mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres Expedition. 2930

Die schön gelegene Villa Kapellenstraße 40 ist billig zu verkaufen oder möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres im Hause von 9—1 Uhr. 3417

Zu verkaufen Häuser in allen Lagen hiesiger Stadt durch Stern's Bureau, Mauergasse 13, 1 Stiege hoch. 5502

Ein nicht zu großes Haus in bester Geschäftslage, in welchem eine gut frequente Restaurierung betrieben wird, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Adressen unter H. A. 44 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5426

Haus für Herren Lehrer, welche Pension geben, sehr geeignet, gute Lage, billiger Preis, kleine Anzahlung. Anfragen unter Chiffre L. L. 20 an die Expedition d. Bl. erbeten. 5463

Bauplätze

5464

in schönen Lagen zu verkaufen. Näh. bei C. H. Schmittus.

Ein schöner Obstgarten an der Stadt zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 2552

Ein großer Garten mit Garten- und Wohnhaus, sowie kleiner Stallung in der Nähe Wiesbadens zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4

6—7000 Thlr. werden auf gute Hypothek alsbald gesucht. Adressen unter S. F. 24 in der Exped. d. Bl. erbeten. 2071

7000 Mark auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 4908

Dienst und Arbeit.**Personen, die sich anbieten:**

Eine reinl. Frau s. Monatstelle. N. Helenenstr. 18a, Bd. 5512

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 27, 1 St. 5465

Eine Büglerin wünscht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres Dambachthal 6. 5433

Ein Mädchen, das einfach Kleider machen u. Weisszeng nähen kann u. im Ausbessern geübt ist, hat noch Tage frei. N. Goldgasse 13. 5421

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Wellritzstraße 30 im Dachlogis. 5441

Eine nordd. Köchin sucht Stelle. N. Häsneg. 5, 1 St. 5516

Ein Mädchen mit guten Bezeugnissen sucht eine Stelle als Haussmädchen oder als Mädchen allein. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 32. 5459

Stellen suchen: Haussmädchen, sowie isr. Mädchen

d. **Frau Stern's Bureau, Mauergasse 13, 1 St.** 5503

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Haussmädchen. Näheres Saalgasse 18, zwei Treppen hoch. 5505

Ein gesetztes, starkes Mädchen sucht Stelle als erstes Küchenmädchen in einem Hotel durch Ritter, Webergasse 13. 5509

Ein anständiges Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 8, Hth., 2 St. h. 5483

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht auf 1. August Auskülfstelle als Köchin oder Haussmädchen. Näheres Schillerplatz 3 im Laden des Herrn Schilling. 5323

Tüchtige Haus-, Küchen- und Kindermädchen und Mädchen für allein suchen Stellen durch Ritter, Webergasse 13. 5509

Stellen suchen: Kammerjungfern, Bonnen, welche deutsch und englisch sprechen können, feinere Haus- und Zimmermädchen,

1 Buffetdame d. **Birck's Bureau, gr. Burgstraße 10.** 5514

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen in einem Herrschaftshause. Näheres im Paulinenstift zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags. 5442

Ein anständiger Mann sucht Stelle bei einem frakten Mann. Näheres Häsnegasse 5, eine Treppe hoch. 5432

Ein solider, junger Mann sucht Stelle als Diener. Gute Bezeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter A. B. C. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5431

Ein junger Kaufmann sucht Beschäftigung. Näh. Exp. 5425

Personen, die gesucht werden:

Ein junges Mädchen, welches französisch spricht, wird in einem Kurz- und Modewaren-Geschäft als Ladnerin gesucht. Gef. Offerten beliebe man unter J. G. 5 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5434

Eine tüchtige Köchin oder Koch mit guten Empfehlungen wird sofort gesucht, desgl. ein gewandter Knabe von 14 bis 16 Jahren, der etwas französisch spricht, als Diener. Näheres Sonnenbergerstraße 17, obere Villa. 5460

Auf gleich gesucht: Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen d. **Wintermeyer, Häsnegasse 15.** 5407

On cherche une bonne d'enfants française bien recommandée. S'adresser dans l'expédition de cette feuille. 5429

Eine Kammerjungfer, welche perfekt Kleider machen und etwas frisieren kann, wird gesucht. Näheres Meßergasse 20, eine Stiege hoch. 5439

Ein gewandtes, braves Mädchen in einen Laden, sowie eine bürgerliche Köchin, die Hausarbeit verrichtet, wird gesucht Häsnegasse 5, eine Stiege hoch. 5515

Gesucht: Eine deutsche Bonne, 2 Kellnerinnen nach Ems, 5 Mädchen für allein, die kochen können, für hier durch

Birck's Bureau, große Burgstraße 10. 5514

Nach Amsterdam

gesucht ein gebildetes Mädchen mit guten Bezeugnissen, welches Kleider machen, bügeln und mit einem Krade umgehen kann. Näheres Dambachthal 9. 5506

Eine perfekte Hotelföchkin gesucht (Jahrestelle) und eine fine, gediegene Kellnerin durch Ritter, Webergasse 13. 5509

Zum sofortigen Eintritt ein Haussmädchen gesucht, welches gut serviren und bügeln kann; dasselbe muß wenigstens in einer größeren und feineren Haushaltung gewesen sein und darüber Bezeugnisse besitzen. Näheres Louisenstraße 2. 5444

Ein junges, braves Kindermädchen wird sogleich gesucht Langgasse 11, 2 Stiegen hoch. 5448

Ein braves Dienstmädchen ges. Schwalbacherstr. 12, 2 Tr. 5451

Ein braver, junger Kellner gesucht im "Weißen Lamm", Marktplatz. 5437

Ein gut empfohlener Diener nach außerhalb gesucht durch Ritter, Webergasse 13. 5509

(Fortsetzung in der Beilage.)

Zoologischer Garten

zu Frankfurt a. M.

Ausstellung der Nubischen Karawane

des Herrn **Carl Hagenbeck** in Hamburg

(für die Besucher des Zoologischen Gartens)

von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

19

(H. 61581.)

Reichhaltige Sammlung von Waffen und Geräthen.

Eintrittspreis 20 Pf. per Person.

Die Bedingungen für den Besuch des Zoologischen Gartens bleiben unverändert.

Hessische Landes-Gewerbeausstellung in Offenbach a. M.

Die Ausstellungsräume sind geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends — der Park und die Restaurationen von 9 Uhr Vormittags bis 11 Uhr Abends.

Jeden Nachmittag von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr und Abends von 6 $\frac{1}{2}$ bis 10 Uhr:

CONCERTE

der Capelle des Großherzogl. Hess. Infanterie-Regiments No. 118.

Tagesbillete 1 Mark.

GROSSE VERLOOSUNG

von Ausstellungs-Gegenständen, Gesammtwerth der Gewinne 100,000 Mark.

Loose à 1 Mark sind in der Ausstellung zu haben.

(M.-No. 372 a.) 15

Großer Schuhwaaren-Ausverkauf

von

J. Wacker aus Stuttgart.

Der Verkauf dauert nur ganz kurze Zeit! Herrenstiefelsetten von französischem Kalbleder (Bordeaux) von 7—12 Mt.

Damenlederstiefel, Seehundlederstiefel, Wachslederstiefel von 5—9 Mt.

Damen- und Kinder-Mollierschuhe, wie auch Spangen-schuhe von 4 Mt. an.

Stärkere Schulstiefel für Knaben und Mädchen in großer Auswahl.

Knaben-Stulpstiefel, wie auch Zugstiefel.

Die Ware ist gut und solid gearbeitet, nur Handarbeit.

Der Laden befindet sich

21 Goldgasse 21.

Für Landwirthe.

Verschiedene Arten ganz neu konstruirter Wind- oder Getreide-Pulpmühlen unter Garantie und vorheriger Probe zu haben bei

Mühlenbauer **Ackermann** in Wiesbaden,
Emserstraße 22.

435

Rath'sche Milchkur-Anstalt,

15 Moritzstraße 15,

controlirt und empfohlen durch den hiesigen ärztlichen Verein. Trockenfütterung zur Erzielung einer für Kinder und Kranke geeigneten Milch.

Kühlarme Milch wird Morgens von 6—8 und Abends von 5—7 $\frac{1}{2}$ Uhr zum Preise von 20 Pf. per $\frac{1}{2}$ Liter verabreicht und zum gleichen Preise von 1 Liter an in verschlossenen Flaschen in's Haus geliefert; bei kleineren Quanta's werden 5 Pf. extra berechnet.

Spazierstöcke!

Plaidriemen, Gürtel, Hosenträger, Fächer, Fächer- und Schleppenhalter, Uhrketten, Colliers, Strumpfbänder, Rockhalter, Schultaschen, Strohkorbe empfiehlt

Bazar Sölke,

5436 Bahnhofstraße 20.

Beste amerikanische, sowie englische

Cigaretten & Tabake

empfiehlt in größter Auswahl

5450 **J. C. Roth**, Langgasse 31.

Bunte Strickbaumwolle, vorzügliche Qualität (8drähtig), billigt bei

5206 **E. & F. Spoehr**, Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.

Heute

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung

Britannia - Essbestecken

6 Friedrichstraße 6.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

488

Heute

Freitag, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr
aufangend, findet die große Nachlaß-Versteigerung im

Römeraal, Dozheimerstraße 9,

statt. Es kommen zum Ausgebot: Möbel, compl.
franz. Betten, Spiegel mit Trumeau, 1 seidene
Garnitur, elegante Schränke, Weiszug, Glas, Por-
zellan, Oelgemälde und andere Bilder, sowie ein
Regulateur.

H. Martini, Auctionator.

459

Wir erlangeln nicht, unseren Bürgern mitzutheilen, daß
unserer Anstalt durch legtwillige Verfügung der verstorbenen
Andreas Flocke Ehleute dahier 1000 Gulden zu-
gewendet worden sind und für diese reiche Gabe unsere innigste
Anerkennung auszudrücken.

39

Wiesbaden, den 10. Juli 1879.

Der Vorstand der Kinder-Bewahr-Anstalt.

Geslängelzucht-Verein.

Heute Freitag Abends 7 Uhr findet zu Ehren der Preis-
richter ein gemeinschaftliches Essen im „Grand-Hotel“
(Schützenhof) statt und von 9 Uhr an gesellige Zusammen-
kunft in der Bierhalle daselbst, wozu höflichst einladet
Der Vorstand.

87

Berschönungs-Verein.

Die Ablaltung des für nächsten Sonntag den 13. Juli be-
stimmten gewesenen Volksfestes auf dem Wartthurm-
Terrain wird hiermit — des ungünstigen Wetters
wegen — bis auf Weiteres verschoben.

185

Das Fest-Comité.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Zu den Sonntag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr
stattfindenden Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Erbauungs-
lokales der Frankfurter freireligiösen Gemeinde in der ehemaligen
Waisenhaus-Capelle, Hammelgasse 5, gegenüber dem Ver-
sorgungshause, sowie zu der um 4 Uhr Nachmittags stattfindenden
geselligen Zusammenkunft im „Württemberger Hof“, Fahrgasse 41,
sind unsere Gemeindemitglieder hiermit freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 10. Juli 1879.

5511

Der Vorstand.

Erklärung.

Das „Eingesandt“ in No. 159 d. „Rh. R.“ 2. Ausgabe
wird wohl nicht auf die Unterzeichnete, unter Controle des
ärztl. Vereins stehende, Milchkuranstalt gemünzt sein; andern-
falls müßten wir die Behauptung, daß in unserer Anstalt Milch
von Kühen, die nicht nach Vorchrift gefüttert würden, unter
die Kurmilch gemengt und verkaust wurde oder wird, als böß-
willige Verläumung erklären.

5510

Rath'sche Milchkur-Anstalt.

Dr. Liebmann, homöop. Arzt,
ist jeden Mittwoch und Samstag Nachmittags von 4—6 Uhr
Faulbrunnensstraße 12, Parterre, Ecke der Schwalbacher-
straße, zu sprechen.

4488

Atelier für künstliche Zähne.

Behandlung kranker Zähne, Plombiren &c.
H. Krane.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Kranzplatz 1, 1. Etage,
neben der Limbarth'schen Buchhandlung.

16678

Waschbare, weiße und farbige

seidene Tücher,

eine große Parthe in allen Größen, von 40 Pf. an bei
145 F. Lehmann, Goldgasse 4.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ge-
schäftes verkaufe sämtliche Putz-, Mode- und
Passementrie-Waaren in Bändern, Blumen,
Federn, Tüll, Sammt, Spitzen, Tüchern, Stroh-
hüten, garnierten Hüten, Kragen und Man-
schetten, Corsetten, Chälchen, Fransen,
Agraffen, Glacé- und Sommerhandschuhe,
Rüschen &c. zu den billigst gestellten Preisen.

5316

Fr. Riehl, Langgasse 29.

W. Ernst, Schuhmacher,

Mehrgasse 19, empfiehlt Herrenzug- und Schafstenstiefel von 8 Mk. an,
Damenkugelzugstiefel 7 Mk. 50, in Chagrinleder 7 Mk., Beug-
zugstiefel 5 Mk., sowie alle Sorten Pantoffeln, schwere Arbeiter-
schuhe und -Stiefel, Knabenschuhe &c. billigst.

Aufertigung nach Maß wird vorsichtig nach Beschaffen-
heit der Füße beachtet und Reparaturen schnell beorgt.

5228

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

3223

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Aufertigung

von christlichen Arbeiten jeder Art, Klagen, Gesuchen,
Bitt- und Beschwerdeschriften, Steuern- und anderen Recla-
mationen an Behörden, Aufstellung von Rechnungen, Beischreiben
von Büchern und Buchführung, Beitreibung von Ausständen &c.
werden billigst beorgt auf dem Bureau

Selenenstraße 3.

4989

Die alleinige Niederlage der preisgekrönten

C. Müller'schen Kinderwagen

befindet sich bei Aug. Hessler, Sattler, Langgasse 48.
Solide Preise. — Garantie für Solidität.

1065

Leçons particulières de français et d'anglais
— Dreissig Jahre Privat-Lehrer in Paris und London —
Schillerplatz 3, II. Stock.

4531

Liste. Im Loope-Depot Schulgasse 1, ist die Invaliden-
dank-Verloojungsliste gratis einzusehen.

5517

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich von heute an mein Bürstenwaren-Geschäft nicht mehr Kirchgasse 14, sondern Kirchgasse 4, zwischen der Friedrichstraße und Faulbrunnenstraße, befindet. Hochachtungsvollst zeichnet
4854 H. Becker, Bürstenmacher.

Berzinnte Neuwieder Dampf-Waschkessel
verschiedener Größe bei
4290 M. Rossi, Zinngießer, Mezzergasse 2.

Herrnkleider werden neu angefertigt, getragene aus-
gebessert und gereinigt **Marktstraße**
No. 13 im 3. Stock. 5230

Faß zu verkaufen.

Eine Parthe Faß von 50 bis 1200 Liter, weingruin, zu jedem Gebrauch geeignet, sind zu verkaufen in Biebrich, Wiesbadenerstraße 43. 5356

Miethecontrakte vorrätig bei der **Expedition dieses Blattes.**

Wohnungs-Anzeigen

Gesuch:

Eine Doctorin sucht ein möbliertes Zimmer mit ganzer Pension im Preise von 75—90 Mark per Monat. Oefferten sub C. C. No. 70 befördert die Expedition d. Bl. 5430

Gesucht

zum 15. September oder 1. October auf längere Zeit für einen älteren Herrn zwei möblierte Zimmer (Salon und Schlafstube) incl. Bedienung und Frühstück. Lage in breiter Straße, nicht allzuweit von den Bahnhöfen und Sonnenseite wird der Vorzug gegeben. Oefferten sub G. 25 an die Exped. d. Bl. abzugeben. 5428

Ein anständiges Fräulein sucht in der Nähe des Kochbrunnens ein möbliertes Zimmer zum monatlichen Preise von 8 bis 10 Mark. Näh. Expedition. 5493

Ein Verein sucht ein Lokal mit Klavier inmitten der Stadt wöchentlich zweimal. Oefferten bei der Exped. d. Bl. unter „Gutes Bier“ abzugeben. 5513

Angebote:

Adelhaidstraße ist ein Logis von 6 Zimmern im 2. Stock zum 1. October zu verm. Näh. Adolphstraße 16, Part. 5381

Adlerstraße 32 ist ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 5386

Adlerstraße 45 ist der 2. und 3. Stock, aus je 4 bis 5 Zimmern und den Küchen bestehend, auf gleich, später oder October zu vermieten. Näheres Parterre oder Louisenstraße 18, Bel.-Etage. 5480

Bahnhofstraße 9, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, zu verm. 5446

Bahnhoffstraße 11 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in der „Rheingauer Weinstube“, Marktstraße 8. 5423

Bahnhofstraße 12 ist der dritte Stock von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Louisenstraße 18, Bel.-Etage. 5479

Bleichstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 4308

Dorheimerstraße 18 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4879

Faulbrunnenstraße 1, eine Stiege hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten.	5475
Friedrichstraße 5a sind zwei Etagen zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5.	5474
Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung mit oder ohne Scheuer, Stall und Werkstatt zu vermieten.	5466
Friedrichstraße 31 ist ein Logis im Vorderhaus auf den 1. October zu vermieten.	5476
Geisbergstraße 8, 2 Tr., findet ein Herr oder eine Dame ein möbliertes Zimmer, auch Bekleidung.	5452
Göthestraße 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, 1 Cabinet u. Küche auf 1. October zu verm.	5494
Hellmundstraße 7a ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon und 4 große Zimmer mit Balkon, auf gleich oder später zu verm.	5470
Hirschgraben 1 ist im 3. Stock ein Logis und eine Frontspitz-Woahnung auf 1. October zu vermieten.	5438
Hirschgraben 1b ist eine abgeschlossene große Wohnung auf 1. October zu vermieten.	5453
Louisenplatz 7, Parterre, sind 2 Zimmer und Küche oder auch 3 Zimmer, nach der Rheinstraße (Südseite) gelegen, an eine einzelne Dame auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 17a.	5447
Louisenstraße, Ecke der Kirchgasse 17, ist eine abgeschlossene Parterre-Woahnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. im Eckladen. 5396	
Louisenstraße 18, Parterre, sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu vermieten.	5478
Marktstraße 14, Bel.-Etage mit Balkon auf 1. October zu verm. Näh. bei Marg. Wolff, Ellenbogengasse 2. 5181	
Moritzstraße 30 ist in der Bel.-Etage ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Dachkammern, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm.	5461
Neugasse 17 im Seitenbau sind 2 Zimmer zu verm.	5456
Oranienstraße 21 im Seitenbau sind 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.	5349
Rheinstraße 43 ist die Bel.-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 45, Parterre.	4956
Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Woahnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.	5485
Nöderstraße 3 ist ein kleines Logis zu vermieten.	5342
Römerberg 1 eine Eckwoahnung im 3. Stock auf 1. August und eine Dachwoahnung auf 1. October zu vermieten.	5481
Saalgasse 4 sind Logis und ein kleiner Laden zu verm.	5501
Saalgasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 1a.	5495
Schachtstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten.	5449
Schwalbacherstraße 9 ist ein kleines Dachlogis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten.	5467
Schwalbacherstraße 10, Bel.-Et., 1 möbl. Zimmer z. v. 5392	
Schwalbacherstraße 29 im Hinterhaus, 2 St., ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör auf den 1. October an stille Leute zu vermieten.	5374
Schwalbacherstraße 59 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr am Montags, Mittwochs und Samstags. Näh. Parterre. 5388	
Sonnenbergerstraße 27	
herrschaftlich möblierte Bel.-Etage vom 1. August ab zu vermieten. Näheres Parterre.	5354
Steingasse 5 eine Parterrewohnung zu vermieten.	5497
Steingasse 28 ist ein Dachlogis zu vermieten.	5455
Stiftstraße 12c eine u. Wohn. im 4. St. auf Oct. zu verm.	5420

- Walramstraße 27a ist eine Wohnung (2 Stiegen hoch), bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 5491
 Webergasse 1 im "Ritter" ist eine Wohnung im Flügelbau links, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu verm. 4649
 Webergasse 41 ist eine kleine, freundliche Wohnung im 2. Stock und eine Stube und Kammer im Dachstock an pünktliche Leute auf October zu verm. Näh. Steingasse 1. 5454
 Weilstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 1 Stiege hoch, an ruhige Leute für 300 Mtl. zu vermieten. Näheres Parterre. 5473
 Wellrixstraße ist eine kleine Frontspitzenwohnung mit Wasserleitung per 1. October zu vermieten. Näheres bei Berger, Marktstraße 7. 5445
 Wellrixstraße 7 ist eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 5504
 Wellrixstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Mansardewohnung auf 1. October zu vermieten. 5375
 Wellrixstraße 19 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5457
 Wellrixstraße 31 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5427
 Ein freundl. möbl. Bim. bill. z. verm. Hellmundstr. 11, 1. Et. 5422
 Ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei Fr. Malomesius. 5496
 Hellmundstraße 1a ist der Laden mit Wohnung zu verm. 5472
Ein Laden in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Näheres Exped. 5372
 Kost und Logis billig zu haben Taunusstraße 34. 5289
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Nerostraße 16. 5469
 Ein junger Mann erhält Kost und Logis. Näh. Exped. 5484
 Reinv. Arbeiter erhält billig Logis Saalgasse 30, 1 St. h. 5490
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzhafte Nachricht, daß mein innigst geliebter Gatte,

Herr Johann Heinrich Julius Kessler,
Major a. D.,

gestern Abend im Alter von 69 Jahren nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernde Gattin und Verwandten.

Wiesbaden, den 10. Juli 1879.

Die Beerdigung findet Samstag den 12. Juli Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Frankfurterstraße 1 (Seitenbau), aus statt. 5443

Danksagung.

Allen Verwandten, Bekannten, Freunden und den Jungfrauen, welche bei dem schmerzlichen Verluste unseres unvergesslichen Vaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels,

Herrn Justus Engelhard,

so rege Theilnahme bewiesen und ihn zur letzten Ruhestätte geleitet, sowie dem Herrn Pfarrer Köhler für die so liebevolle und trostreiche Grabrede unseres tiefgefühlt Dank.

5508

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die permanente Kurhaus-Kunstausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet. Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6½ Uhr und Samstag Morgens 6½ Uhr in den Anlagen an der Wilhelmstraße.

Porzellan-Schmiedeausstellung, Malinsitut v. Marie Heine, Weberg. 9, I. 2073

Heute Freitag den 11. Juli.

Gesellschaftsverein. Eröffnung der VIII. Gesüngel-Ausstellung in der Reithalle des Königl. Schlosses. Abends 7 Uhr: Gemeinschaftliches Essen im "Grand-Hotel" (Schützenhof). Um 9 Uhr: Geistige Zusammenkunft in der Bierhalle dasselbe.

Mädchen-Bequenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht. Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3—7 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7½ Uhr: III. Concert der städtischen Cury-Direction.

Fortschreibung der Impfung der im Jahre 1878 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im Rathaussaal, Marktstraße 5.

Vocales und Provinzielles.

* (Der Kaiser) hat mit günstigem Erfolge die Cur in Em's fortgesetzt und sich dabei ununterbrochen der Erledigung aller Regierungsgeschäfte in gewohnter Weise gewidmet. Die wichtigen, innerhalb der höchsten Regierungskreise zu treffenden Entscheidungen haben einen vielfachen Schriftwechsel erfordert gemacht. Der Monarch gedenkt am Montag (14.) die Cur zu beenden, sich dann auf zwei Tage zum Besuche der Kaiserin nach Coblenz und von da nach der Insel Mainau im Bodensee zum Besuche der großherzoglich badischen Familie zu begeben. Nach etwa achttagigem Aufenthalt dasselbe soll die Abreise nach Gastein erfolgen, von wo die Rückfahrt nach Berlin etwa zum 20. August zu erwarten ist.

† (Steuerliches.) Heute findet bei dem hiesigen Landratsamte Sitzung der Kreis-Commission zur Begutachtung der gegen die Claffensteiner-Veranlagung pro 1879/80 erhobenen Reclamationen statt. Die Zahl derselben ist verhältnismäßig gering.

* (Neue städtische Anleihe.) Der gestrige "Reichsanzeiger" publiziert das Königl. Privilegium wegen Ausgabe auf jeden Inhaber laufender Obligationen der Stadt Wiesbaden zum Betrage von 4,550,000 Mark vom 25. Juni 1879.

* (Handels-Register.) Neueingetragen die am 1. Juli begonnene Firma Klett & Wagemann, Weinhandlung.

? (Die Berufungskammer) hat in ihrer gestrigen Sitzung das Urtheil der Strafkammer dahier, nach welchem ein Landmann aus Wallenstein und ein solcher aus Wallbach wegen Betrugs zu je 9 Monaten Gefängnis verurtheilt worden sind, bestätigt und den Appellanten auch die Kosten dieser Instanz zur Last gesetzt.

? (Strafkammer. Sitzung vom 10. Juli.) In der Privatklage eines Frauenzimmers gegen einen Herrn wegen Beleidigung wird das amtsgerichtliche Urtheil bestätigt. Der Angeklagte hat 20 Mark Geldstrafe und die Kosten beider Instanzen zu zahlen. — Einem Fuhrmann aus Biebrich war von Gerichts wegen einer Kuh geplündert worden, die derselbe anderweit für 200 Mark verkauft, sodass die Versteigerung vereitelt wurde. Er wird deshalb wegen Pfandverbringung zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Die Ehefrau eines Häufers zu Homburg, dermalen in Bodenheim, hat wegen Knippelei 3 Monate Gefängnis zu verbüßen, auch wird sie unter Polizeiaufsicht gestellt. — Ein Fuhrmann aus Biebrich und ein Knecht aus Uttrupshausen, ebenjedelst in Dienst, kamen am 10. Juni d. J. mit ihren mit Holz beladenen Wagen auf der Chaussee nach Wiesbaden zu an der Klostermühle vorüber. Die Ehefrau des Wirthes von der Klostermühle und deren Dienstmädchen waren in dem Augenblick mit Grasmähen am Chausseegraben beschäftigt. Die Grasbündel lagen an der oberen Kante des Grabens zerstreut; der Knecht nahm einen davon und warf ihn auf den Wagen des Fuhrmanns, der das Gras sofort mit einer Decke abdeckte. Die Wirthsfrau, den Verlust bemerkend, ließ den Fuhrleuten nach und forderte ihr Gras, erhielt aber statt dessen von dem Fuhrmann einen Schlag auf das Ohr, daß sie ganz bestürzt wurde. Unter den gemeinsten Schimpfreden wurde das Gras auf der Chaussee zerstreut. Wegen Unterstüzung des Grases wird jeder der Angeklagten zu einer Geldstrafe von 5 Mark, außerdem noch der Fuhrmann wegen Körperverletzung zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Gegen das Erlebniß des Königl. Amtsgerichts in Höchst, wonach ein Vater und dessen beide Söhne aus Zeilsheim infolge der Beschuldigung, am 18. December v. J. gemeinschaftlich in der dortigen Gemarterung einen Hahn mit einem Hund verfolgt, getötet und um sich gebracht zu haben, der Vater und der eine Sohn zu je 3 Monaten und der erst 15 Jahre alte Bruder des Letzteren zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt wurden, haben dieselben die Berufung angezeigt. Die Strafkammer sieht das Vergehen in etwas milderem Lichte an und erkennt, daß die 2monatliche Gefängnisstrafe in eine solche von je 6 Wochen und die 2monatliche in eine solche von 8 Tagen herabzuzeigen, im übrigen die Berufung zurückzuweisen sei unter Berücksichtigung der Appellanten auch in die Kosten der zweiten Instanz. — Am 8. März d. J. ließ ein Landmann aus Erbenheim seinen mit einem Pferde bespannten und mit Holz beladenen Wagen etwa ¼ Stunde vor der Wirthschaft zum Felsensteller in der

Taunusstraße ohne Aufsicht stehen; deshalb veranzeigt, sprach ihn das Amtsgericht daher frei, dabei gestützt auf §. 7 der Polizeiverordnung vom 10. Juli 1876, welcher blos von Nutzern spricht, nicht aber speziell von anderem Führer. Auf die vom Polizeianwalt hiergegen eingelagte Berufung hat die Strafammer zu Recht erkannt, daß das freisprechende Erkenntnis aufzuheben und der Beschuldigte zu einer Geldstrafe von 2 Mark auf Grund des §. 7 der erwähnten Verordnung zu verurtheilen sei. — Am Vormittage des 7. Mai wurde in einer in der Walramstraße belegenen Wirtschaft ein Schreiner von einem Maurer durch einen Schlag auf den Kopf vorsätzlich miss-handelt. Der Verletzte, der mit dem Thäter in Differenzen liegt, die zu einem Civilprozeß geführt haben, war mit noch mehreren Gästen in der Wirthsküche anwesend. Als bald nach dem Eintreten des Maurers wurden mit Bezug auf den noch sündigen Mietzins des Schreiners in beleidigender Weise Stichelreden geführt, die schließlich in lauten Wortwechsel übergingen, so daß der Wirth dazwischen trat. Die Excedenten verliehen nun das Wirthslocal (wer zuerst herausstrat, konnte nicht festgestellt werden) und kurz darauf hörte der Wirth ein lautes Schreien; er öffnete die Thür und sah hier den Schreiner blutend am Boden des Hauses liegen, während der Maurer in einiger Entfernung stand. Durch die Beweisaufnahme ist zwar nicht festgestellt, welches Instrument zum Schlage benutzt wurde, und obgleich der Schreiner wegen seiner unzulässigen Angaben nicht zum Eide zugelassen wurde, so hat doch das Gericht eine Körperverletzung im Sinne des §. 223 erblitt und den Angeklagten zu einer vierwochentlichen Gefängnisstrafe verurtheilt.

(Polizei-Statistik.) Im Monat Juni sind bei der Königl. Polizei-Direction Wiesbaden zur Verhandlung gekommen: 38 Diebstähle (43 in 1878), 2 Eigentumsbeschädigungen (2), 2 Brände (7), 4 Beträgerreien (5), 7 Unterstülpungen (9), 6 Beleidigungen und Widerstand gegen die Staatsgewalt (1), 5 Verunglücksungen, Selbstmorde und plötzliche Todesfälle (3), 5 Misshandlungen und Körperverletzungen (11). — Vergehen gegen die Sittlichkeit (1), 1 Freiheitseinziehung (—), 1 Haussiedensbruch (4), — Bestechung (1), 4 Münzverbrechen und Verausgaben von falschem Gelde (3), 2 Führungen falscher Namen (—), 1 Erpressung (—), — Bedrohung (1), 2 falsche Anschuldigungen (—), 2 Kupplerien (—), — Majestätsbeleidigung (3), 5 Einbrüche (—), — Selbstmordversuch (2), — Verlezung des Amtsgeheimnisses (1), 1 Vergehen gegen den §. 221 des Strafgesetzbuches (—), 1 Spielen in einer auswärtigen Lotterie (—), 1 Lebensmittelfälschung (—), — Milchfälschung (2), 164 Straßen-Polizei-Uebertretungen (137), 28 Unfälle und nächtliche Ruhstorungen (21), 22 Drochsen (10), 23 Sanitäts- (6), 10 Bau-Polizei-Uebertretungen (11), 72 Contraventionen gegen die Meldeordnung (38), 31 Contraventionen gegen die Hundeaufordnung (28), — Contravention gegen die Marktordnung (1), 4 Contraventionen gegen die Wehrordnung (5), 26 Contraventionen gegen die Gewerbeordnung (3), 3 Contraventionen gegen die Maass- und Gewichtsordnung (—), 2 Contraventionen gegen die Gefindeordnung (2), — Contravention gegen die Trödler- und Pfandleiordnung (5), — Contravention gegen die Dienstmannsordnung (7), 8 Contraventionen gegen die Verordnung über Tanzmusik (7), 2 Feuer-Polizei-Vergehen (7), 4 Sicherheits-Contraventionen (3), 1 Contravention gegen die Verordnung über den Verkauf von Brod (—), — Contravention gegen die Verordnung über das Töten und Einsingen nützlicher Vogelarten (8), — Veterinär-Sanitäts-Polizei-Vergehen (1), 41 Zu widerhandlungen gegen die sitzenpolizeilichen Vorschriften (30); 108 Bettler wurden verhaftet (42). Verhaftet wurden (incl. Verjährigen) wegen Arbeitslosen, Obdachlosigkeit, Trunkenheit &c. 229 Personen (127); hiervon 20 auf Requisition. Sistirt wurden wegen Arbeitslosen &c. 4 (6).

(Verhaftet.) Bei dem Verlassen einer Wohnung geriet vorgestern Mittag wegen rückständiger Miete ein Taglöher mit seinem Vermieter in Streit, bei welcher Gelegenheit der Letztere sowohl wie seine beiden Söhne durch Schläge auf den Kopf und die Arme mittelst eines Axtholms derart verletzt wurden, daß die Verhaftung des Taglöhners geboten erschien.

(Verhaftet.) Aus der Mitte des Conspiciums von Dieben, die in den letzten Tagen einen Diebstahl in dem Amtsgerichtsgebäude in Hochheim mittelst Einsteigens versucht, ist bis jetzt der Gärtnere Carl Welten aus Hochheim von heissischen Gendarmen ergriffen und hierher eingeliefert worden.

Vermischtes.

(Seltenheit.) In Glogau wurden während der Zeit des Hochwassers 13 im Wasser herum schwimmende Rebhühnerierei, die durch die Fluth von irgend einer Wiese mit fortgeschwemmt waren, aufgefischt und, obgleich sie vollständig kalt waren, nach vielen Bemühungen einer Henne untergelegt. Wenige Tage verstrichen, und es trocken wirklich 6 Hühnchen aus, die sich bis jetzt trotz des erlittenen kalten Bades recht wohl befanden.

(Bureaucraties.) Die „Flensb. Nordb.“ schreibt: „Der Fabrikant S. zu Flensburg hat im vorigen Jahre 21 Pfennige zu viel an die Staatskasse gezahlt. Nachdem dies am Schlus des Rechnungsjahrs in Schleswig festgestellt ist, sendet man den Betrag, abzüglich der Frankatur für die Postanweisung (bekanntlich 20 Pfennige), mit 1, sage und schreibe einen Pfennig, hierher. Der Postbote trägt die Summe in das Haus des Adressaten und erbiert sich die gegebenen 5 Pfennige Bestallgeld.“

(Natur-Ereignisse.) Aus Bern, 5. Juli schreibt man: „Während der letzten Tage ist der Genfer See in höchst bedenklicher Weise gestiegen. Gestern Morgen hatte er die Höhe von 2,60 Meter erreicht, den Grenzpunkt, von welchem an die Überschwemmung beginnt.“

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

(Die „Bierpumpen“ betreffend, hat das schweizerische Sanitätsdepartement die folgende Verordnung erlassen: „Da eine vorgenommene Untersuchung einer Anzahl Bierpreisen in Zürcher Wirtschaften ergeben hat, daß diese Einrichtungen in mehrfacher Beziehung zu berechtigten sanitären Bedenken Anlaß geben, sieht sich das genannte Departement bezüglich derselben zu folgenden Vorschriften veranlaßt: 1) Die zur Befristung verwandte Luft soll gut ventilirten und reinlich gehaltenen Räumen oder dem Freien entnommen werden; 2) die Bierpumpen müssen so konstruit sein, daß sie mittels einer an der tiefsten Stelle angebrachten verschließbaren Öffnung einer Reinigung können unterworfen werden; 3) die Leitungen zwischen Bierpumpe und Fass sollen durch Ventile vor dem Einbringen von Bier geschützt werden; 4) zur Feststellung der Leitungen, soweit sie aus Metall bestehen, darf nur reines Zinn in Anwendung kommen; sogenannte „Composition“ ist nicht zulässig; 5) sämtliche Leitungen müssen reinlich gehalten und so eingerichtet sein, daß sie durch Anschluß an die Wasserleitung eine häufige Spülung und außerdem einer periodischen grundlichen Reinigung mit Dampf oder Sodawasser unterworfen werden können; und 6) solche Einrichtungen, welche in einem oder mehreren Punkten den obigen Vorschriften nicht entsprechen, sind bis zum 1. August nächsthin in Einklang mit denselben zu bringen. Zu widerhandlungen gegen diese Vorschriften werden nach §. 97 des Polizeistrafgesetzes bestraft.“

(Hungertod.) Einem parlamentarischen Ausweise folge betrug im Jahre 1878 die Zahl der Todesfälle in London, anlässlich welcher eine Leichenschau-Jury das Urteil: Tod durch Hunger oder Tod beschleunigt durch Entehrungen“ abgab, 77. Von dieser Gesamtzahl kamen 49 Todesfälle auf den Centralbezirk und 23 auf die östliche Bezirke Londons.

(Californische Lachse.) Ein Londoner Fachblatt, der „Fishing Gazette“, brachte vor einiger Zeit eine Notiz, durch welche vor der Einführung californischer Lachsbrut in europäische Gewässer gewarnt wird, da diese Fische nicht allein nur wenig wohlschmeiden, sondern auch einer alljährlich wiederkehrenden ansteckenden Krankheit ausgesetzt seien, welche bei Übertragung dieser Lache in europäische Gewässer sich leicht den heimischen Lachsen mittheilen könnte. Inzwischen ist dem genannten Blatte seitens eines Amerikaners eine weitere Mittheilung über diesen Gegenstand zugegangen, welche das alljährliche massenhafte Absterben der amerikanischen Lache zwar nicht in Abrede stellt, aber den Grund dafür in der eigenartigen Beschaffenheit der den Lachsen als Laichgebiet dienenden Flüsse der amerikanischen Westküste findet. Der Gewährsmann des Londoner Blattes hält nämlich die große Sterblichkeit unter den Lachsen nicht für die Folge irgend einer Krankheit, sondern einer übergroßen Er schöpfung, herbeigeführt dadurch, daß die Fische zum Zwecke des Laichens vielfach hunderte von Meilen in den Flüssen emporsteigen. Er erklärt, dieselben an einzelnen Stellen nach ihren Anstrengungen, Felsenriffe zu überspringen oder zwischen schwammenden Stromschnellen hindurch ihren Weg zu bahnen, so ermittelt gefunden zu haben, daß sie sich widerstandslos mit der Hand fangen ließen. Bei näherer Besichtigung gewahrte er an den meisten dieser Thiere mehr oder minder schwere Verlebungen, welche sie sich an scharfkantigen Stellen des felsigen Flüßbettes zugezogen. Die ersten Lache der in den Strömen aufsteigenden Jüge sind oft lange vorher, ehe sie die Laichplätze erreichen, fast zum Skelet herabgemagert. Wenn man diesen Mühseligkeiten und die Thathache in Betracht zieht, daß die Fische während ihres Aufenthaltes im Flußwasser keine Nahrung zu sich nehmen, so liegt die Wahrscheinlichkeit nahe, daß sie an Er schöpfung massenhaft zu Grunde gehen. Ein besonders wertvoller Fisch für den Geschmack ist, wie der amerikanische Gewährsmann eingeknickt, der californische Lachs allerdings nicht, hierin steht er den europäischen Arten bei Weitem nach, dagegen ist er ungemein fruchtbar und deshalb wohl geeignet, ein billiges Lebensmittel abzugeben, falls es sich befähigen sollte, daß das massenhafte Absterben derselben nur durch die ungünstigen Laichungsverhältnisse in Amerika herbeigeführt wird. Der Fisch gedeiht in seiner jetzigen Heimat unter allen Breitengraden, von den Eisbergen Alaskas bis zu den warmen Gewässern Californiens, und ist trotz der großen jährlichen Sterblichkeit in solchen Mengen vorhanden, daß er der gesamten indianischen Küstenbevölkerung, ehe diese von den Weißen verdrängt wurde, als Hauptnahrungsmittel diente. — Die Fischzucht-Anstalt zu Ræding in England hat 12.000 junge Lache aus Amerika bezogen, die sich bereits prächtig entwickelt haben, so daß man ihnen bald den Auszug zum Meere gestatten wird.

(Einem hochwürdigen Humoristen) wird folgende Anekdoten nacherzählt: Ein Landpfarrer tief drinnen im Gebirge hatte in einem entfernten Dörfchen seines Sprengels einen Taufact verrichtet und machte sich, von dem Meißner begleitet, auf den Heimweg. Die Wanderung machte den beiden Durst und so sprachen dann der Seelsorger zusammen mit Begleiter in einem Gasthause ein. Als es nach dem Genuß von einigen Glässchen Wein an's Zahnen gehen sollte, machte der Herr Pfarrer die fatale Entdeckung, daß er kein Geld bei sich habe, und sein Begleiter befand sich ebenfalls im Zustande völliger Insolvenz. Der Hochwürdige rief also den Wirth bei Seite, setzte ihm von den Sachlage in Kenntnis und nahm Credit in Anspruch, mit dem ausdrücklichen Ersuchen, der Gastgeber möge ja nicht etwa den Charakter oder Namen des Pfarrers und des Meißners an der Thüre antrete, wie er dies bei anderen Bechthuldnern zu thun pflegte. Bald darauf kam der Pfarrer wieder an derselben Gastwirtschaft vorbei und wünschte seine Schuld zu begleichen. Der Wirth ging sofort nach der Thür und sah dort nach. „Was?“ rief der Pfarrer, „wir sind also doch angefreidet?“ — „Ah, Gott bewahre,“ entgegnete lächelnd der Wirth, „da steht ja nur: „Der Dominus vobiscum“ drei Seidel und der „spiritu tuo“ zwei Seidel.“

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntnis des Publikums gebracht, daß das 1. Bataillon Hessischen Füsilier-Regiments Nr. 80 in dem Wiesenterrain nordwestlich der Oberförsterei Fasanerie am Samstag den 12. d. Mts., sowie in der Woche vom 13. bis 19. d. Mts. in den Vormittagsstunden Schießübungen mit scharfen Patronen vornehmen wird.

Die Schußrichtung wird von der Fasanerie aus im Allgemeinen gegen den nördlichen Abhang des Schläferskopf gerichtet sein, so daß die von der Fasanerie nach der Eisenen Hand und dem Bleidenstädter Kopf führenden Wege gefährdet sein werden.

Seitens des genannten Truppenheils wird jedes Mal eine Postenkette ausgestellt, welche die Weisung erhalten wird, einen Jeden aus dem gefährdeten Terrain zurückzuweisen.

Bei der Gefährlichkeit qu. Schießübungen wird nicht allein vor Betreten des vorhin erwähnten, vom Militär abgesperrten Terrains gewarnt, sondern dasselbe überhaupt einem Jeden während der Übungen zu betreten untersagt.

Wiesbaden, 8. Juli 1879. Die Königl. Polizei-Direction.
J. B.: H b h n.

Bekanntmachung.

Die am 7. I. Mts. stattgehabte Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von den Wiesenparzellen bei der Leichtweißhöhle hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten, wovon die Steigerer andurch in Kenntniß gesetzt werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1879. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Grasnutzung von der an der Schwalbacher Chaussee in der Feldgemarkung Clarenthal belegenen städtischen Wiesenparzelle, 60 Ruten oder 15 Ar groß, wird Montag den 14. I. Mts. Vormittags 8 Uhr an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Sammelpunkt an der Schwalbacher Chaussee vor Clarenthal.
Wiesbaden, den 9. Juli 1879. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Zehnt- & Grundzins-Anmitten pro 1879.

Ich ersuche um Berichtigung derselben innerhalb acht Tagen.
Wiesbaden, den 7. Juli 1879.
5319 Hartstang, Erheber.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 12. Juli Abends 8 Uhr:

Réunion dansante
im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.
(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)
Eintritt nur gegen Réunionskarte.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Eine renommierte Tiefbauzeche in Westfalen, deren Produkte vorzugsweise sich für Locomotiv- und Schmiedefeuерung, sowie für Hansbrand und Ziegeleien bewähren und deren ausgedehnte Aufbereitungsanstalt gewaschene Kokscole in vier verschiedenen Korngrößen liefert, sucht an allen größeren Plätzen durchaus qualifizierte, gewissenhafte

Vertreter,

die geneigt sind, den Vertrieb der Kohlen sich zum Hauptgeschäft zu machen. Gef. Offerten unter Z. 61556 an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 19

Gründlichen Zither-Unterricht

ertheilt A. Walter, Zitherspieler der Cur-Capelle, Schwalbacherstraße 61. 5159

Klavier- u. Sprachunterricht 50 Pf. per St. N. Exp. 5164

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine Dame aus angesehener Familie, mit allen häuslichen Arbeiten und der feineren Küche vertraut, sucht Stellung als Vertreterin der Hausfrau, als Begleiterin junger Damen oder als Vorleserin und Pflegerin eines alten Herrn. Suchende war in obigen Eigenschaften in 8 Jahren in zwei Familien thätig. Nicht unbemittelt, daher Ansprüche bescheiden. Gef. Offerten sub B. 8666 befördert Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (apt. 12/VII.) 23

Für ein junges, heiteres und musikalisch gebildetes Mädchen aus guter Familie wird bei bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder als Verkäuferin gesucht. Gef. Offerten unter H. P. 22 postlagernd Wiesbaden erbeten. 5282

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorsteht und Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zum 15. Juli Stelle. Näh. Oranienstraße 13. 5274

Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht zum 15. Juli Stelle. Näheres Wilhelmstraße 4, eine Treppe hoch. 5284

Ein verh. Kaufmann mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau, Beitragen von Geschäftsbüchern, Revision und Stellung von Rechnungen im Baufach zt. sowie in jeder schriftlichen Arbeit gegen mäßiges Honorar. Offerten beliebe man gef. unter R. M. in der Exp. d. Bl. niederzu. 5361

Ein Käfer sucht dauernde Stelle für alle Arbeit. N. Exp. 5405

Ein junger Kaufmann sucht Stellung auf einem Bureau. Offerten unter E. A. 20 bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5286

Personen, die gesucht werden:

Wärter In eine hiesige Krankenanstalt wird eine zuverlässige Wärterin gesucht. Näheres Expedition. 5112

Ein reinliches Kindermädchen sofort nach Biebrich gesucht. Näheres Expedition. 5332

Ein braves, reinliches Mädchen wird auf sogleich gesucht zur "Adolfs-Höhe". 5307

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine kleine Familie sucht zum 1. October eine freundliche Wohnung mit Garten, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör. Offerten unter B. C. 1 an die Expedition d. Bl. erbeten. 5417

Zwei Damen suchen zwei möblierte Zimmer mit leerer Küche und Manjarde jährlich zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter P. S. 71 befördert die Exped. d. Bl. 5350

Eine Dame sucht zum 1. October eine Parterre-Wohnung (möbliert) von 3 Zimmern, Südseite, in der Nähe des Parks. Gef. Offerten unter A. Z. 99 an die Exped. d. Bl. erb. 5384

Eine alte Dame wünscht 2 unmöblierte Zimmer, Parterre oder 1. Stock, bei einer respectablen Familie mit oder ohne Pension vor 1. October, womöglich in der Gegend der Taunus- oder Elisabethenstraße. Adressen sub D. B. 3 in der Exped. d. Bl. erbeten. 5234

Angebote:

Adelhaidstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, 2 Manjarden, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphsallee 14, Parterre. 4968

Adelhaidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. 4945

- Adelhaidstraße 9**, Hth., zwei möbl. Zimmer zu verm. 193
Adelhaidstraße 9 ist im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4744
- Adelhaidstraße 15** ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer möbliert zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 4899
- Adelhaidstraße 21**, Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Kohlen- und Holzraum, Mitherrichtung der Waschstüche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, an stille Einwohner auf 1. October zu vermiethen. Jeden Tag von 11 bis 1 Uhr ist die Wohnung einzusehen. Näheres im Hause selbst. 1677
- Adelhaidstraße 42, Hinterhaus**, eine schöne Wohnung von 3 abgeschl. Zimmern, Küche, Keller und Mans. auf October zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 4777
- Ober Adelhaidstraße 50** ist der 1., 2. und 3. Stock nebst Frontspitze, auf Verlangen auch Pferdestall und Remise, zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 61. 4877
- Adelhaidstraße 53**, Parterre, sind 4 Zimmer mit großem Balkon, Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Keller ic. oder auch der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon ic. zu verm. 4502
- Adelhaidstraße 55** ist die sehr schöne Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näh. Frontspitze daselbst und Schwalbacherstr. 39a. 4611
- Adelhaidstraße 59** ist eine Wohnung im 1. Stock (Bel-Etage) auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Nähere Auskunft Jahrstraße 3 bei Birnbaum. 3778
- Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 4527
- Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße 20** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, 3 Mansardzimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näh. bei Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 4834
- Adlerstraße 2** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4949
- Adlerstraße 7** sind eine Wohnung und eine Mansarde sofort oder später zu vermiethen. 4070
- Adlerstraße 9** ist eine freundliche Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermiethen. 5132
- Adlerstraße 16** ist ein Dachlogis zu vermiethen. 5189
- Adlerstraße 18** ist der 2. Stock, aus 3 Zimmern mit Zubehör bestehend, zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus. 4372
- Adlerstraße 30** ist auf 1. October ein Logis im zweiten Stock zu vermiethen. 4870
- Adlerstraße 34** im 2. St. ein Logis auf 1. October zu verm. 5194
- Adlerstraße 36** ist ein kleines Dachlogis im Hinterhaus und eine Wohnung von 2. Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 4867
- Adlerstraße 50** ist eine Wohnung (Glasabtschluf), bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig auf 1. October zu vermiethen. Näh. im 3. Stock bei Herrn Schäfer. 4734
- Adlerstraße 51** sind zwei Dachlogis zu vermiethen. 4909
- Adolphsallee 3** ist die 2. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. 4621
- Adolphsallee 4** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Salon nebst Zubehör, auf gleich zu vermiethen. 18452
- Adolphsallee 6** ist die dritte Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 2024
- Adolphsallee 10** ist eine Wohnung mit Balkon zu vermiethen. Näheres Eingang der Herrngartenstraße 17, Parterre. 2346
- Adolphsallee 15**, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 auch 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich zu vermiethen. 18453

- Adolphsallee 8** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. R. Parterre. 4427
- Adolphsallee 31** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. 4820
- Adolphstraße 3** ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern ic. auf gleich zu vermiethen. Näheres in der Bel-Etage daselbst oder Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 13777
- Albrechtstraße 1b**, Ecke der Adolphsallee, ist eine große, elegante Wohnung, die 2. Etage mit Salon, 8 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermiethen; auch ist daselbst eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 2173
- Albrechtstraße 2**, dicht bei der Adolphsallee, ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern ic. per 1. August oder später und eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern ic. per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst im Dachstock bei Frau Helmreich oder Kirchgasse 17 im Comptoir. 4768
- Albrechtstraße 2a** ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen; auch kann der 3. Stock sofort abgegeben werden. Näheres Adolphstraße 12, Parterre. 3264
- Albrechtstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 7253
- Albrechtstraße 4a** ist eine Wohnung (1. Stock), bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. Näheres Parterre daselbst. 16777
- Albrechtstraße 9** ist eine Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche ic. zu vermiethen. 4860
- Albrechtstraße 12** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hinterhause daselbst. 5129
- Bahnhofstraße 9** ist ein Zimmer zu vermiethen. 16150
- Bleichstraße 1, Part.**, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3894
- Bleichstraße 11, Hth.**, ein möbl. Parterre-Zimmer z. v. 5287
- Bleichstraße 11, Hinterh.**, 2. St., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermiethen. 5156
- Bleichstraße 13** ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche u. s. w., sofort oder auch später zu vermiethen; dieselbe kann auch getheilt abgegeben werden; ferner in der 2. Etage 3 Zimmer, Küche u. s. w., eine kleine Wohnung im Mittelbau und eine solche im Hinterbau auf sofort oder später; sodann im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche ic., und 2 desgl. von je 2 Zimmern, Küche ic. auf 1. October c. zu verm. Näh. bei G. Kraus, Weißgeristr. 4. 3682
- Bleichstraße 16, 3. Etage**, möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen. 114
- Bleichstraße 19, Part.**, ein möbl. Zimmer zu verm. 18456
- Bleichstraße 39** sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermiethen. 4898
- Große Burgstraße 11** ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermiethen. 4634
- Dambachthal 2a** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst. 4828
- Dambachthal 4** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet nebst Küche und 2 Dachkammern an eine stille Familie per 1. October zu vermiethen. 4781
- Dözheimerstraße 2** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4552
- Dözheimerstraße 17** im neuen Vorderhaus, 2 St. h., ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 3566
- Dözheimerstraße 18**, 2 St. hoch, ein Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermiethen. 2166
- Dözheimerstraße 20**, Vorderhaus, ist eine Dachwohnung, sowie eine kl. Parterrewohnung im Seitenbau zu verm. 5119
- Dözheimerstraße 44** ist der erste Stock mit großem Balkon, sowie die Frontspitze auf 1. October zu vermiethen. 4487

Dözheimerstraße 48 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5062
Dözheimerstraße 52 bei Gärtner C. Spanknebel ist der obere Stock zusammen oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 5044

Elisabethstraße 10 möblirte Parterre-Zimmer oder abgeschlossene Wohnung mit Küche jogleich zu verm. 4261
Elisabethstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2572

Emserstraße 3 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, fünf Zimmern, zwei Mansardzimmern nebst Zubehör und Garten, auf Wunsch mit Stallung, jogleich zu vermieten. 14458
Emserstraße 13a ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung jogleich zu vermieten. 14577

Emserstraße 19a ist der zweite und dritte Stock im Ganzen oder getheilt zum 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 5 bei W. Weingard. 3467

Emserstraße 24b (Neubau) sind 2 herrschaftliche Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör; im „alten Hause“ eine Parterre-Wohnung von 2 und eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern z. c. auf gleich zu vermieten. 3270

Emserstraße 26a ist eine kleine Wohnung, sowie ein großes Mansard-Zimmer zu vermieten. 3865

Emserstraße 29a (ein kleines Landhaus), enthaltend 7 Zimmer, Küche u. s. w. nebst einträglichem Gemüse- und Obstgarten, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 4, 2. Etage. 4492

Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 3 Zimmern z. c. sofort zu vermieten. 5203

Emserstraße 31 eine kl. Wohnung an ruh. Leute zu verm. 18459
Faulbrunnenstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 4572

Frankenstraße 1 ist ein Logis von drei und ein solches von zwei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 4919

Frankenstraße 3 ist ein Logis von 4 und 5 Zimmern z. c. zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 5195

Frankenstraße 5 im Hinterhaus sind abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October z. v. 4778

Frankfurterstrasse 5

ist die möblirte Bel-Etage, sowie eine kleine, möblirte Wohnung von 3 Zimmern im Nebenhause von gleich ab an ruhige Miether zu vermieten. Der schattige Garten kann nach Wunsch benutzt werden. 17505

Frankfurterstraße 5b

sind 2 St. von je 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen mit Möbel, zu vermieten, sodann ebendaselbst ein schön möblirtes Zimmer für sich. 2784

Frankfurterstraße 9, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 24. 18460

Friedrichstraße 2, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 5328

Friedrichstraße 5c sind 2 Wohnungen von 3 oder 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. h. 1119

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 6—7 Zimmern mit Zubehör (3 Stiegen hoch), ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 16810

Friedrichstraße 15 ist die Bel-Etage von 9—10 Zimmern zu vermieten und kann auf 1. October auch früher bezogen werden. 3969

Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 4278

Friedrichstraße 39 ist im 1. Stockwerk ein Logis von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 17780

Friedrichstraße 42, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3891

Geisbergstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3952

Geisbergstraße 8 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 1941

Geisbergstraße 16a ist die zweite Etage von 1 Salon, 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen Dienstags und Freitags daselbst oder zu erfragen im Souterrain. 4772

Goldgasse 8 im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstatt auf October zu vermieten. 5161

Grabenstraße 14, Parterre, ist ein kleines Logis zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4274

Grabenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in zwei schönen, großen Zimmern nach der Straße, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 4725

Häfnergasse 10, Bel-Etage, ein bis zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4667

Helenenstraße 2 im Vorderhaus ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4916

Helenenstraße 3, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 18446
Helenenstraße 5 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 16763

Helenenstraße 6 ist die Frontspitz-Wohnung im Vorderhaus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf den 1. October zu vermieten. 4841

Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näheres Parterre. 4277

Helenenstraße 13 ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine kleine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 5175

Helenenstraße 16, Bel-Etage, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. 4420

Helenenstraße 20 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4746

Hellmundstraße 5a, Brdrh., 4. St., 2 freundl. Wohnungen, 2 u. 3 St., Küche mit Zubeh., zu verm. Näh. Bleichstr. 11. 5157

Hellmundstraße 15a ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern mit Porzellanofen, Küche, Mansarde, Keller und Bleichplatz auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 4435

Hellmundstraße 17 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer u. Küche auf October zu verm. 4895

Hellmundstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3. Herz, Helenenstraße 20. 4731

Hellmundstraße 21 a sind mehrere größere Wohnungen zu vermieten und jetzt oder später beziehbar. 3225

Hellmundstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 2 Kammern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 4960

Hermannstraße 1, 2 Stiegen hoch, ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1706

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche nebst Mansarde, Keller z. c. auf 1. October zu verm. 4903

Herrngartenstraße 15, 3. St., 6 Zim. nebst Küche z. v. 4701

Hirschgraben 6a zwei Dachlogis zu verm. Näh. Part. 5197

Hochstraße 3a ist im 2. Stock ein Logis mit Stube, Kammer und Küche auf October zu vermieten. 4828

Jahnstraße 3 ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu verm. 4935

Jahnstraße 17, 1 St. r., ist ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Schlafeabinet, sofort zu vermieten. 5362

Jahnstraße 19 ist in der Bel-Etage, sowie im 3. Stock eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October, sodann eine Wohnung im 3. Stock z. 3 Zim. nebst Zubehör sof. zu verm. 4827

Kapellenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 4822

Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer an stille Leute zu verm. 4866

Villa Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18463

Kapellenstraße 7 ist eine freundliche Wohnung, Bel.-Etage, von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzstall, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4864
 Karlstraße 8 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten.
Einzusehen von 1—3 Uhr Nachmittags. Näheres bei dem Eigentümer F. Strasburger, Kirchgasse. 4575
Karlstraße 8, Part., schön möbl. Zimmer zu verm.
 Karlstraße 16 ist eine Giebel-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 4338
 Karlstraße 20 sind 2 Stiegen hoch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an eine kleine Familie zu verm. 4831
 Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen fogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1135
 Karlstraße 26 ist Wegzugs halber zum 1. October die Bel.-Etage zu übertragen. Näh. beim jetzigen Miether. 5299
 Karlstraße 30 zu vermieten: Der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör; einzusehen Mittwochs und Samstags von 3—4 Uhr. N. Wilhelmstraße 32, B. 17280
Karlstraße 42 ist die Bel.-Etage, best. aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Albrechtstr. 1c, Part. ob. Launusstr. 9, Part. r. 5153
Kirchgasse 1 a im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4766
 Kirchgasse 14, Frontspitze, sind 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, mit Glasabschluß versehen, zu vermieten. 107
 Kirchgasse 18, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche ic., auf 1. October zu vermieten. 2856
 Kirchgasse 22 sind 2 Wohnungen im 2. Stock, die eine von 3 Zimmern mit Küche und Mansarde, die andere von 2 Zimmern mit Küche und Mansarde fogleich oder auf den 15. Juli zu vermieten. Näheres bei Jacob Blum, Helenenstraße 24. 5311
 Kirchgasse 33 ist eine Mansardwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 5260
 Kirchhofsgasse 7 ist eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5138
 Langgasse 19 ist eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. 4967
 Langgasse 20 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 4914
 Langgasse 40 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6—9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3579

Langgasse 40

ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. N. Querstraße 1, Part. 4681

Leberberg — Wilhelmshöhe 1

ist die möblierte Bel.-Etage von 5 Zimmern, sowie 2 möblierte Parterre-Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 4027

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres daselbst täglich um 11 Uhr. 920

Leberberg 5, Villa "Albion", ist das möbl. Parterre zusammen oder einzelne Zimmer mit Pension zu verm. 3562

Leberberg 7 ist die möbl. Parterrewohnung ganz oder geteilt mit Pension zu vermieten. 4979

Lehrstraße 3 ist eine Wohnung von 4—5 und eine solche von 2—3 Zimmern, beide mit allem Zubehör, zum ersten October an stille Familien zu vermieten. 4639

Lehrstraße 8 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5147

Lehrstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche, sowie eine freundliche Giebel-Wohnung von 1 Zimmer und 2 Mansarden zu verm. Näh. Nerostr. 38. 5151

Louisenviertel 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 3449

Louisenviertel 1 kleine Wohnung an eine Dame zu verm. 5055

Louisenviertel 16 ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October, sowie eine Mansarde auf jogleich zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3963
 Marktstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu verm. 18464
 Mauerstraße 2 ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844
 Mauerstraße 6, 2 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör und eine desgleichen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4676
 Mauerstraße 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5250
 Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu vermieten. 5232
 Meßergasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 3839
 Meßergasse 19 ein Zimmer und eine Dachkammer ohne Bett billig zu vermieten. 5267
 Michelsberg 9 und 2—3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei Ferd. Allegi. 4911
 Michelsberg 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14364
 Michelsberg 20 ist auf jogleich eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 2886
 Moritzstraße ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. bei Herrn Madess, Moritzstraße 1a. 5137
 Moritzstraße 3 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4938
 Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 4016
 Moritzstraße 6 sind zwei kleine Logis von 2 und 3 Stuben auf 1. October zu vermieten. 5160
 Moritzstraße 14 Parterre-Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern nebst 2 Mansarden und allem Zubehör, 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 4640
 Moritzstraße 15, 2. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 3972
 Moritzstraße 17 Bel.-Etage mit Balkon und 6—7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5269
 Moritzstraße 42 ist eine Frontspitzenwohnung per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4985
 Moritzstraße 44 eine Frontspitzenwohnung, großes Zimmer mit Küche, zu vermieten. 5226
 Moritzstraße 46, Hinterhaus, ein Logis von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 5233
 Moritzstraße 48 ist die Bel.-Etage, bestehend aus Salon mit 7 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Bügelzimmer, 3 Mansarden, Keller ic., zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 617
Mühlgasse 2, eine Stiege hoch, drei schöne Zimmer und Küche hinter Glasabschluß nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4629
 Mühlgasse 4 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11108
 Mühlgasse 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näheres Langgasse 11, Hinterhaus. 999
Müllerstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 4598
 Müllerstraße 8 ist die neu hergerichtete Bel.-Etage mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Waschküche und Bleichplatz, auf gleich zu vermieten. 99
 Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. 4856
 Nerostraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4855
 Nerostraße 27 ein kleines Logis jogleich zu verm. 4790
Nerothal 7 ist die möblierte Bel.-Etage mit und ohne Küche oder Pension zu vermieten. 960
 Neugasse 18 ist eine Wohnung im Seitenbau an eine stille Familie zu vermieten. 5140

Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Daselbst ist auch eine gr. Mansarde im Hinterh. zu verm. 4848
Neuberg 2 kleines Haus mit Garten zu vermieten. 4541
Neugasse 7, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18289
Nicolaistraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390

Nicolaistraße 15, Ecke der Adelheidstraße, ist die Wohnung ebener Erde, 6 Zimmer, Küche, Mansarde u., auf 1. October zu verm. N. im 3. St. 3551

Oranienstraße 6 auf 1. October zu vermieten: Parterre: 5 Zimmer, Bel.-Etage: 7 Zimmer, 2. Stock: 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Seitenbau: Comptoir, Stallung, Werkstatt u. großer Keller. 5065

Oranienstraße 14 Parterre-Wohnung zu vermieten. 4833
Oranienstraße 17 sind im Hinterbau zwei schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 4927

Oranienstraße 22 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisefimmer u., Gas und Wasser auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 3318

Oranienstraße 27 sind im Vorderhaus 2 schöne, abgeschlossene Wohnungen, die eine in der Bel.-Etage mit 3 Zimmern, Küche und die andere im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hause bei C. Schramm. 1514

Querstrasse 1

ist die möblirte Bel.-Etage mit eingerichteter Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 2608

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel.-Etage auf gleich oder später unmöblirt für 1500 Mark per Jahr zu vermieten. Näheres daselbst. 18467

Rheinbahnstraße 5 ist der 2. Stock von 9 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. 3 St. h. 2435

Untere **Rheinstraße** im Seitenbau sind 1 bis 2 Stuben an ruhige kinderlose Miether abzugeben. Näh. Exped. 18469

Rheinstraße 5 ist ein Parterrezimmer und 1-3 Zimmer möblirt zu vermieten. Näheres 2. Etage. 18470

Rheinstraße 5 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern u. vom 1. October an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4057

Rheinstraße 19 möbl. Woh. m. Küche od. Pension, sowie einzelne Zimmer z. v. N. Bel.-Etage. 3845

Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 3681

Rheinstraße 23 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 4489

Rheinstraße 33 sind von 1. Juli ab möblirte Zimmer zu vermieten. 2660

Rheinstraße 36 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4351

Rheinstraße 39 ist die Bel.-Etage oder das Parterre nebst Seitenbau auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 4514

Rheinstraße 45 ist der zweite Stock, 1 Salon, 6 Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 4525

Rheinstraße 48 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche, — 2 Stiegen hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, jede Wohnung mit Zubehör und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Vorderhaus, Parterre. 5180

Rheinstraße 49, ebener Erde, sind drei große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. von 3 Uhr an. 4657

Rheinstraße 49, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern zu verm. Anzusehen von 11-12 u. 5-6 Uhr. 4993

Röderstraße 23 ist eine abgeschl. Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 5240

Röderstraße 24, Hinterhaus, eine Wohnung zu verm. 5326

Römerberg 13 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 2341

Römerberg 27 ein kleines Logis zu vermieten. 5121
Römerberg 35 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4862
Saalgasse 34 sind im Hinterhaus Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 4925

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 4888

Schwalbacherstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4780

12 Schwalbacherstraße 12

(zwischen der Louisen- und Rheinstraße)
 ist die **Bel.-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, sowie eine **kleine Wohnung** (Hinterhaus), bestehend aus 2 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4881

Schwalbacherstraße 30 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4792

Schwalbacherstraße 34 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 5043

Schwalbacherstraße 45, Bel.-Etage, ist eine hübsche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4907

Schwalbacherstraße 39 a eine Wohnung (3 Stiegen) von 2 schönen Zimmern mit Zubehör und die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör eventl. dazu der Specereiladen mit Geschäft auf 1. October zu verm. 4915

Ecke der **Schwalbacher-** und **Faulbrunnenstraße** 12, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 16795

Sonnenbergerstrasse

ist die möblirte **Villa No. 11**, ganz in der Nähe des Kurhauses, zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11 a. 37

Sonnenbergerstraße 25, 2 Tr. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. 3433

Spiegelgasse 6 eine freundl. Mansarde sogleich zu verm. 5125

Steingasse 15 ist ein möblirtes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. 4900

Steingasse 30 im 2. St. eine Wohnung sofort zu verm. 5193

Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13948

Stiftstraße 11 sind 2 abgeschlossene Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 4849

Stiftstraße 12 ist die Frontspit. Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Bleichplatz u., auf 1. October zu vermieten. 4994

Tannusstraße 1, 2. Etage,

eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör zu verm. 4785

Tannusstraße 5 ist auf den 1. October eine Wohnung in der Bel.-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10-12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab. 4578

Tannusstraße 16a ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 5177

Tannusstraße 28, Bel.-Etage,

6 Zimmer mit Balkon, 1 Cabinet, 3 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Die Wohnung kann auch früher bezogen werden. 2994

Tannusstraße 28, d. St. links, ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn per Monat 15 Mark zu vermieten. 3079

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4530
 Taunusstraße 57 sind auf gleich zwei Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 2. Stock zu vermieten. Näheres dafelbst Parterre. 18474
 Taunusstraße 57, Bel-Etage rechts, drei bis vier möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 5353
 Victoriastraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst Veranda, Küche etc., zu vermieten. Näheres dafelbst 1 Treppe hoch. 1679
 Walramstraße 9 ist eine große und eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. N. im Hause dafelbst. 5139
 Walramstraße 11 zwei Wohnungen zugleich zu verm. 2347
 Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näh. im Laden. 4920
 Walramstraße 23 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4817
 Walramstraße 23a sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Kammer und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4894
 Walramstraße 27 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 4571
 Webergasse 15 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 4563
 Obere Webergasse 43 im 2. Stock ein Logis mit Stall und Scheuer auf 1. October, sowie ein Dachlogis, Zimmer und Küche, auf 1. August c. zu verm. N. Steingasse 1. 5256
 Webergasse 51 ist auf 1. October ein Logis zu verm. 4874
 Weilstraße 1, eine Stiege hoch, sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 4931
Weilstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 18475
Weilstraße 8, 2. Stock, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich, sowie No. 6 im 1. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, dafelbst auch eine Mansardwohnung auf 1. October zu verm. 4939
 Weilstraße 18 sind 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October, 2 Wohnungen mit Scheuer und Stallung, sowie 1 Wohnung mit Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher auf gleich auch später zu verm. 5178
 Wellriegstraße 12 eine Wohnung mit Stall und Remise zu vermieten. 12777
 Wellriegstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 5190
 Wellriegstraße 44 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer enthaltend, zu vermieten. 3607
 Wilhelmstraße 18 ist die unmöblirte Bel-Etage von fünf Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu verm. 2114
Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 schöne Zimmer nebst großer Veranda, Keller und Manarde auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 5179
 Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5149
Wörthstraße 20 ist 2 Treppen hoch eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Albrechtstraße 1c, Parterre, oder Taunusstraße 9, Parterre rechts. 5154
 Wörthstraße 22 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre dafelbst oder Adolphsallee 15, Parterre. 4730
 Im Nerothal ist eine Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellriegstraße 31 im 1. Stock. 18476
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Bleichstr. 11, 5th., Part. 17573

In meinem Hause rechts an der Schiersteiner Chaussee ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu verm. W. Fischer, Wörthstraße 10. 14514
 Die seit Jahren von Frau Oberst Neumann bewohnte Bel-Etage ist auf 1. October anderweit zu vermieten.

J. Herz, Helenenstraße 20. 3442

Gegenüber der Trinkhalle und dem Musikzelt, Saalgasse 36,

ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auch Garten zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 1629

In dem Landhause Frankfurterstraße 7 (Eingang Humboldtstraße 1a) mit großem, schattigem Garten ist das Parterre, bestehend aus 5 Zimmern und Badezimmer nebst Manarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei Commissioneer Falter, Wilhelmstraße 40. 2028

Eine Frontspitz-Wohnung ist zu vermieten Karlstraße 4. 2205
Elegante Hochparterre-Wohnung, 10 Zimmer mit allem Zubehör, Garten, Veranda, auf Wunsch auch Stallung etc., sowie die Bel-Etage, nahe dem Curhaus, vom October an zu vermieten; eignet sich sehr zum Wiedervermieten. Einzusezten Mittags 12 Uhr. Näh. Rosenstraße 3. 2361

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher sofort oder später Nerostraße 11 zu vermieten. 2633

Möblirte Zimmer auf zugleich zu vermieten Wellriegstraße 20, 2 Treppen links. 3494

Ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 3495

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost ist auf zugleich zu vermieten Kirchgasse 18, 2 Stiegen hoch. 3058

Schön möblirte Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Instrument, Taunusstraße 7, 2 Treppen rechts. 3647

Herrsch. Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näh. Dorotheimerstraße 7a, 2 Tr. 4184

Möblirte Zimmer und **Wohnungen** mit Garten, nächst dem Curhaus, auf Wunsch Pension zu mäßigen Preisen. Näheres Expedition. 4307

Oberhalb des Bierstädter Felsenkellers ist in einem Landhause mit gr. Garten eine Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Albrechtstraße 1d, Bel-Etage. 4228

Ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1e, 2 Stiegen hoch links. 4262

Eine schöne Parterrewohnung mit Werkstätte, für Tapezierer, Tüncher oder sonstige ruhige Geschäfte sich eignend, ist auf den 1. October zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 4436

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Bleichstr. 19, 2 Tr. 4431

Zwei freundl. möbl. Zimmer sind zusammen oder auch getheilt sofort zu verm. Louisenstr. 23, 1. Stock (Gartenseite). 4655

Ein bis drei möblirte Zimmer für Damen mit oder ohne Pension in feiner Familie. Billigste Preise. Näh. Exped. 4683

Ein freundliches Zimmer nach der Straße möblirt zu vermieten Langgasse 22, 2 Stiegen hoch. 4284

Ein großes, freundliches Parterre-Zimmer, nach der Straße gelegen, ist unmöblirt zu vermieten. Raum für Kohlen kann zugegeben werden. Näh. Helenenstraße 2a im Eßladen. 5104

In dem ehemaligen Konrad'schen Hause, Idsteiner Weg, eine ges. Wohnung, 2 R., Küche und Zubeh., per September zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 5158

Möblirte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17. 18448

Eine elegant möblirte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten. Näheres Parkstraße 1. 427

Ein auch zwei möblirte Zimmer sind mit oder ohne Kost billig zu verm. Ecke der Nerostraße 2, nahe dem Kochbrunnen. 3432

Schön möblirte Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 20, Bel-Etage, Eingang links. 4201

Parterre-Wohnung, Hellenenstraße 16, bestehend aus Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Hellenenstr. 16, Part.

1 Bel-Etage,

1 Salon u. 4 Z. enth., gut möbl., mit oder ohne Pension, auf Wunsch auch Küche, billig zu verm. Hellenenstraße 3. 4884 Drei klein möblirte Zimmer nebst Küche sind auf 4—6 Wochen zu vermieten Rheinstraße 13, Parterre. 5378

In einer Villa, nahe dem Kurhaus, ist eine hohe Parterre-Wohnung in schönem Garten, 3 elegant möblirte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten; auch wird die Wohnung unmöblirt mit Küche und allem Zubehör abgegeben. Näh. Moritzstraße 6, 1 St. h. rechts. 4280

Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu ver-
miethen Moritzstraße 22. 5322

Ein lustiges Parterre-Zimmer möblirt zu verm. Näh. Exp. 5279
Villa zu vermieten, auch getheilt, möblirt auch unmöblirt, Wiesbadener Chaussee 7 bei Mosbach. 18258

Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstraße
No. 12, 14 und 16 sind Wohnungen von 5, 6 und 7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenanteil zu vermieten. Näheres große Bockenheimerstraße 45 im 1. Stock. 5118

Kleine Burgstraße ist ein Laden zu vermieten. Näh. Exp. 18479
Schwalbacherstraße 33 sind die Laden-Räumlichkeiten nebst Wohnung zu vermieten. 17074

Gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu ver-
miethen Karlstraße 21. 4564
Ein möblirtes Zimmer zu verm. Rheinstraße 38, 3. St. 3549

Ein Laden und Comptoir

mit Wohnung Bahnhofstraße 14 auf October zu vermieten.
Näheres Louisenstraße 18, 2 St. 4892

Langgasse 48 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei Aug. Hässler, Sattler. 5221

Kirchhofsgasse 2 ist auf den 1. October ein Laden, welcher sich auch zu einem Comptoir eignet, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Langgasse 26 im Eßladen. 5264

Ein schöner Laden mit Comptoir in bester
Lage zu vermieten. Näh. Exped. 18489

Ein großer Weinkeller zu vermieten. Näh. Exped. 18478
Ein guter Keller zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22. 4346

Keller mit Schrotgang zu vermieten. Näh. Exped. 1468
Rheinstraße 5 ist Stallung, Remise u. zu vermieten. 15736

Zwei rein. Arbeiter erh. Logis Wellritzstraße 5, Seitenb. 3986
Arbeiter erhält Kost und Logis Ellenbogenstraße 10. 3921
Ein ordentliches Mädchen erhält billige Schlafstelle Hellmund-

straße 11, erste Etage. 5048

Aklimatischer Kurort Beau-Site

möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu verm. 4356

Wiesbaden. 16852

Privat-Hotel

"Villa Germania",

Sonnenbergerstraße No. 39 am Kurpark.
Herrschaffl. Wohnungen mit einger. Küche, Stallung, Garten u. Elegante, kleinere Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.

Chr. Kehl.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

9. Juli.

Geboren: Am 2. Juli, dem Taglöhner Ferdinand Alendorfer e. S. — Am 8. Juli, dem Diener Hubert Zimmer e. T. — Am 9. Juli, dem Tünchergehilfen Emil Schwein e. T. — Am 8. Juli, dem Schuhmacher Philipp Thomas e. T., N. Louise Elise.

Gestorben: Am 8. Juli, Johann, S. des Maurer gehilfen Jacob Hundler, alt 3 J. 2 M. 17 T. — Am 8. Juli, Marie Christine geb. Pintel, Ehefrau des Steinbauer gehilfen Carl Höhler, alt 40 J. 11 M. 12 T. — Am 9. Juli, Emma, Drillingstochter des Schreiners Philipp Zimmerchied, alt 1 J. 2 M. 11 T. Königliches Standesamt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7½ Uhr, Sabbath Morgen 8½ Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr 5 Min., Wochentage Morgen 6½ Uhr, Wochentage Nachmittag 6½ Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, s. Schwalbacherstr. 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 7½ Uhr, Sabbath Morgens 6½ Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr, Wochentage Morgens 5½ Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 10. Juli 1879.)

Adler:

Pingel, Kfm., Braunschweig.
Offenstadt, Kfm. m. Sohn, Fürth.
Altenberg, Kfm., Berlin.
Bieber, Kfm., Plauen.
Horn, Kfm. m. Fam., Königsberg.
Wiedemann, Offizier, Aachen.
Linastrom, Ingen., Stockholm.
Roos, Kfm., Carlsruhe.

Bären:

Isay, Fabrikbes. m. Tocht., Trier.
Gesenius, Fr., Schwerin.
Pahren, Fr., Schwerin.
Ernert, Fr., Preussen.
Schipper, Kfm., Köln.

Blocksches Haus:

Riedel, Major, Württemberg.
Ruch, Rent. m. Fr., Preussen.
Schlichtegroll, Fr. m. Gesellschafterin, Pommern.

Schwarzer Bock:

v. Barby, Offizier, Rastatt.
Scholderer, Dr. Direct., Frankfurt.
Walter, Ob.-Bessingen.

Zwei Böcke:

Schlink, Rent., Mainz.
Volkmar, Dr. Professor, Homberg.
Lohse, Stadtr. m. Fr., Weissenfels.
Jost, Weissenfels.
Dettles, Gutsb.m.Fr., Dittmarschen

Cölnischer Hof:

Hammer, Lieut., Düsseldorf.
Altschul, Kfm. m. Fr., Mannheim.
Baruch, Kfm., Neuwied.
Mauel, Fr., Köln.

Kaltwasserheilanstalt Dietrichshöhe:

Seelig, Fr. m. Fam., Berlin.
Grote, Kfm., Osnabrück.
van der Linden, Kfm., Hamburg.

Engel:

Künster, Kfm., Köln.
Pferdmenges, Rent., Rheydt.
Jantzen, Fr. Rechn.-Rth.m.T., Berlin

Einhorn:

Birkenthal, Lehr. m. Fr., Dillenburg.
Deissmann, Oberamtsrichter m. Fr., Hadamar.

Vogel, Kfm., Frankfurt.
Tuteur, Kfm., Kaiserslautern.
Strack, Oberinspector, Coblenz.

Rousselot, Kfm., Friedrichsdorf.
David, Kfm., Strassburg.
Nicola, Kfm., Offenbach.

Mais, Fabrikbes., Coblenz.
Horn, Lehrer, Niederhadamar.
Hirsch, Kfm., St. Avoild.

Florian, Kfm., London.

Eisenbahn-Hotel:

Curtze, Dr. Stabsarzt, Torgan.
Curtze, Frl., Bonn.
Buddé, 2 Frl., Berlin.

Europäischer Hof:

Janssens, Fr., Petersburg.
Carquist, Frl., Petersburg.
Würthner, Kfm., Berlin.
Worster, Pfarrer, Rolyenstein.
Gädecke, Professor, Heidelberg.

Gädecke, Geh.-Rath m. Fr., Königsberg.
v. Stein, Fr. Baron m. Tcht., Staden.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):
Beaval, Prem.-Lieut., Carlsruhe.
Detmers, Prem.-Lieut., Coblenz.
v. Tarahamow, Russland.

Grüner Wald:

v. Jasmund, Referendar, Berlin.
Budde, Fabrikbes., Bielefeld.

Hergenhahn, Fabrikb., Oberbrechen.
Meiche, Fr., Schmöle.
Eisenmann, Kfm. m. Fr., Nördlingen.

Finger, m. Fr., Bremen.
Heckman, Mönchhof.
Böcking, Kfm., Düsseldorf.

Vier Jahreszeiten:

Augustinowitsch, m. T., Petersburg.
Marsch, m. Fr., England.

Goldene Kette:

Rosenbusch, Kfm., Oberaula.
Goll, Fr. m. Kinder, Berlin.
Busch, Wetzlar.

Werner, Gertenbach.
Falk, Weissenborn.
Berner, m. Fr., Stralsund.

Goldene Krone:

Neufeld, Berlin.
Schottfels, m. Fr., Frankfurt.
Meyer, Deutz.

Gegenbaur, O.-Fürst., Heidingsfeld.

Weisse Lilien:

Wiedner, Prem.-Lieut., Goslar.
Senhem, Kfm., Goslar.
Werne, Gymn.-Lehrer, Ahrweiler.

Gerhard, Mühlbach., Enkerck.

Nassauer Hof:

Finck, Kfm. m. Fr., Amsterdam.
Harmnyk, Kfm. m. Fr., Amsterdam.
Pentzen, m. Fr., Düsseldorf.
van der Straten Ponhoz, m. Bed., Brüssel.

Hotel du Nord:

v. Bachmayr, Rittmst., Darmstadt.
Carlén, Fr. m. Tocht., Stockholm.

Pariser Hof:

d'Heureuse, Rent., Berlin.
Jordan, Frl., Nürnberg.

Alter Nonnenhof:

Sayn, Fr. Rechtsanwalt, Selters.
Müller, Fr., Selters.
Haas, Kfm., Meisenheim.
Klein, Kfm., Braubach.
Würzburger, Kfm., Mainz.

Rhein-Hotel:

Levy, m. Tochter, Berlin.
de Fontenay, m. Fr., Kiel.
Sayhes, m. Fam. u. Bed., Amerika.
Rafferty, Amerika.
Heath, m. Fr., Amerika.
Moreland, Pittsburgh.
Dudey, m. Fr., London.
Viebau, m. Fr., Schlebusch.
Altmann, Fr. Com.-Rath, München.
Bosing, Hersfeld.

Römerbad:

Mallmann, Metz.
Henneberg, Frl., Gotha.
Kraussark, m. Fam., Berlin.
Kaufholz, Rent., Kassel.
Posse, Rent., Königsberg.

Weisses Ross:

Hellbach, Würzburg.
Deussing, Gotha.
Rudolph, Gotha.
Zimmermann, m. Fr., Frankfurt.
Schoof, Prof. m. Fr., Clausthal.

Sonnenberg:

Mohr, Nierstein.
Spiegel:

Breier, Frl., Louisville.
Hoppe, Solingen.
Röttgens, Solingen.

Taunus-Hotel:

Schwedter, Lehrer, Limburg.
Scheiker, Pastor m. Fr., Goslar.
Schmitz, m. Tochter, Düsseldorf.
Maass, Lehrer, Emden.
Cluppman, m. Schwst., Schottland.
Kastner, Dr., Elsaß.
Uhlig, Kfm., Hannover.
Dähne, Holland.

Hotel Victoria:

Rosshoff, Dir. m. Fr., Amsterdam.
Rosshoff, Inspector m. Fr., Haag.
Lücke, Fr., Moskau.
Viessel, Fr. Major, Darmstadt.
Löffler, Kfm., Magdeburg.
Bayer, Kfm., Barmen.
Rombo, Fr. m. Fam., Italien.

Hotel Vogel:

Zetsche, Kfm., Greiz.
Eichbarne, Kfm. m. Fr., S.-Amerika.
Hinster, Hofbuchh. m. Fr., Wismar.
Schuster, Kfm., Detmold.
Breitenmosser, Kfm., Appenzell.

Hotel Weins:

Gerber, Kreissecretär, Montabaur.
Schneider, Mühlens, Rennerod.

In Privathäusern:

Friedrichstr. 2: Herschlauff, Kfm., Berlin.
Villa Heubel: Pauloff, m. Fr., Russland.
Webergasse 4:
Hildebrand, Fr., Marienburg.
v. Alvensleben, Frl., Potsdam.
v. Hirschfeld, Fr., Potsdam.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 9. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linten).	329,87	329,36	329,77	329,66
Thermometer (Meauur.)	11,6	14,4	9,4	11,80
Dunstspannung (Bar. Lin.)	4,10	5,35	3,86	3,77
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	75,8	49,5	85,2	70,16
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	S.W.	S.E.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	st. bewölkt.	lebhaft.	schwach.	—
Regenmenge pro □' in par. Tb.	Bm. Reg.	Mitt. Reg.	Nm. Reg.	—
*) Die Barometterangaben sind auf 0° R. reducirt.				22,1

Marktberichte.

Wiesbaden, 10. Juli. (Fruchtmarkt) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 15 Pf. bis 16 Pf., Stroh 3 Pf. bis 4 Pf.
80 Pf. Hen 4 Pf. 20 Pf. bis 5 Pf. 20 Pf.

Lümburg, 9. Juli. (Fruchtmarkt) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 18 Pf. 20 Pf., weißer Weizen 18 Pf., Korn 11 Pf. 20 Pf., Gerste 9 Pf. 10 Pf., Hafer 7 Pf. 25 Pf.

Frankfurt a. M., 9. Juli 1879.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Holl. 10 fl.-Stücke — Pf.	Amsterdam 169,95 B. 55 G.
Duitaten 9 " 59-63 "	London 20,475 B. 440 G.
20 Frs.-Stücke 16 " 17-21 "	Paris 80,90-95-100 G.
Sovereigns . . 20 " 36-41 "	Wien 175,40 B. 175 G.
Imperiales . . 16 " 69-74 "	Frankfurter Bank-Disconto 3.
Dollars in Gold 4 " 18-21 "	Reichsbank-Disconto 3.

Ashenbrödel.

Aus dem Leben eines alten Arztes.

(9. Fortsetzung.)

Der Brief Christinus an den Doctor lautete weiter:

"Es hat vielleicht Manches Ihnen nicht klar werden können, jetzt bin ich ruhig genug, über Alles zu sprechen. — Um gleich mit der Gegenwart zu beginnen: Herr v. Rüssberg ist mir nicht fremd! Er ist der erste, der einzige Mann, dem mein Herz jemals gehört hat! In den längst vergangenen Tagen, wo Elternliebe meinen Weg erhellt, wo ich überall Engel glaubte, wo ich selbst im Frühling des Lebens, des Glücks stand — kam er nach W., um mich ganz selig und ganz elend zu machen. . . . Er besuchte das Conservatorium, verkehrte in dem Hause meiner liebsten

Freundin, der Tochter des Polizeipräsidenten dort, später auch bei uns. Lassen Sie mich schweigen von der kurzen, märchenhaft schönen Zeit — eine Kette ununterbrochener Glücksmomente, deren jeder mir unvergänglich in allem Zauber vor Augen steht — denn es thut nicht gut, daran zu röhren. Also, wir kamen häufig zusammen, verstanden uns immer besser, und die Anderen umher waren wohl auch nicht mehr über das, was "war" und "werden sollte", im Zweifel. Da starb mein Vater, wir gerieten in die Ihnen bekannten, beschränkten Verhältnisse, und darauf verschwand Herrmann — seine Lehrzeit war wohl auch unterdessen beendet — ohne ein auflärendes Abschiedswort, mich in der quälendsten Un gewissheit zurücklassend! Später allerdings wurde es mir klar — er hatte mich für nicht unbemittelt gehalten und war dann nicht charaktervoll genug gewesen, seine Liebe dem Mädchen zu bewahren, welches, niedergedrückt und von seinen einstigen Freunden verlassen, von seiner Hände Arbeit leben musste! Ich ich das so klar erkannte, litt ich unbeschreiblich — dann allerdings nicht minder, doch half mein Stolz mir überwinden oder besser: Gott gab die Kraft von oben! Nun ersah ich aber ein namenloses Grauen vor der Welt! Meine gute Freundin hatte sich offen geäußert, es sei ihr trübend, den Umgang mit mir aufzugeben zu müssen, allein eine "Näherin" könne sie unmöglich bei sich empfangen. — Das waren die Menschen, denen ich wie den Worten des Evangeliums vertraut! — Endlich traf mich der schwerste Schlag, meine Mutter starb auch. Mutterseelenallein, schmerzgebeugt, rat- und mittellos, ohne Mut und Lebenskraft, stand ich da, und fand endlich bei den Verwandten Unterkommen, aber auch nichts als das!

"Begreifen Sie jetzt meine Menschen? Die Furcht vor neuem Leid, vor neuen Demütigungen, welche sich hinter Schrecklichkeit verbarg? Und Sie fanden doch mich selbst hinter der Maske heraus; Sie fanden auch die rechte Art, — mir wurde wieder warm um's Herz, ruhig, friedlicher, — da kam er! Wie doch das Verhängnis über uns waltet! Schon durch meine Cousinen vernahm ich seinen Namen, hörte, daß er Jenny sehr ausgezeichnet; dann kam seine Visite, er mußte mich gelehrt haben. Ein zweites Mal wurde sogar eine nahe Begegnung daraus. Endlich kam ein Brief an mich, dessen Brief es war, mich zu einer Zusammenkunft, zu einer Aussprache zu bewegen. Hermann sprach darin von seiner unveränderten Liebe, von verwinkelten Verhältnissen — er sagte, er sei sich selbst nicht mehr klar darüber, welcher böse Dämon uns damals so jäh auseinander getrieben — und mehr dergleichen wirrer, im Grunde nichtssagender Beschwörungen einer ehlosen That! . . . Meine Antwort war ein kurzes: "Nein". Ich wollte eine Zusammenkunft um jeden Preis vermeiden; Hermann ist wankelmüthig, charakterlos, und das ist in meinen Augen gleichbedeutend mit herzlos! Ursprünglich hat er Jenny — eine gute Partie — gewinnen wollen, sah mich dann plötzlich wieder, und vielleicht erwachte dadurch momentan die alte Heit, ein Schein der alten Liebe, in seiner Seele auf, ließ das andere in den Hintergrund treten und veranlaßte ihn zu dem Versuch, mich wieder zu erlangen, d. h. seine Macht zu erproben und sich von seinem unverminderten Einfluß auf mich zu überzeugen. Mein Widerstand reizte ihn zu erneuten Bemühungen, ein zweiter Brief kam, — endlich er selbst! Hätte ich noch die blonde, vertraulende Liebe der Vergangenheit für ihn gehabt, so wäre ich abermals schrecklich enttäuscht worden. Die erzwungene Aussprache war unendlich kurz. Ich sagte nur ganz ernst: "Herr v. Rüssberg, Sie sind mir gänzlich fremd! Es muß hier ein Irrthum obwalten, durch welchen ich nicht weiter incommodirt werden möchte" — dann ging ich in Jenny's Zimmer, schloß die Thüre hinter mir zu, und er verließ das Haus. Herr Doctor, glauben Sie, daß ich schwach über Hermann's Anblick wurde? Dass mir's war, als solle ich alles andere eher thun, als ihm die Thüre weisen? Aber mit dem Recht ist die Kraft! — Und nun wissen Sie Alles. Ich kounte doch nicht immer weiter diese Begegnungen ertragen, und Sie werden jetzt meinen heissen Wunsch verstehen, sobald als möglich fortzukommen. Bis wir zurückkehren, wird Rüssberg's Langmuth erschöpft, seine Aufmerksamkeit einem anderen Gegenstande zugewendet sein. Es ging ja Jahre ohne mich!" — — — (Fortsetzung folgt.)